

Zusatz-Termin für Hamburg-Tour: Osterferien-Sonntags-Sonderfahrt ins Miniatur-Wunderland

Eutin (t). Ohne Wartezeiten können unsere Leser*innen das weltberühmte Miniatur-Wunderland in der Speicherstadt in Hamburg ausführlich genießen: Die Reporter-Leser-Reisen präsentieren aufgrund sehr großer Nachfrage einen weiteren

Sonntags-Zusatz-Termin mit der Busfahrt direkt ab Eutin ohne Einsammeltour und inklusive Eintritt ohne Wartezeit mit circa vier Stunden Freizeit zum Besuch der sensationellen Ausstellung. Als Zusatz-Termin ist der 12. April in den Osterferien jetzt buch-

bar. Das Komplettpaket zum Sonderpreis von 59,90 Euro ist ab sofort bei den Reporter-Leser-Reisen in Eutin, Lübecker Straße 12, Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr unter 04521-701130 oder online auf leserreisen.der-reporter.info zu reservieren.

der reporter

Das Familienwochenblatt für Eutin, Malente und Umgebung

am Wochenende



www.der-reporter.info · Tel. 0 45 21 / 70 11-0

Samstag, 17. Januar 2026

Eutin/Malente Ausgabe Nr. 03 WE

Kulturschock für Eutin: Festspiele vor dem Aus



Eutin (vg). Der WVE-Chef Hans-Wilhelm Hagen spricht von einer „Katastrophe“, Bürgermeister Sven Radestock versucht, auch in einer bitteren Stunde für Eutin optimistisch zu bleiben und weiter an einer Lösung zu arbeiten: Die Eutiner Festspiele haben die Saison 2026 abgesagt und angekündigt, die gemeinnützige Gesellschaft abzuwickeln. Hintergrund ist die Forderung nach stärkerem – auch finanziellen – Engagement der Stadt. Die Kommunalpolitik hatte Vorschläge dazu in internen Gesprächen abgelehnt. Festspiel-Geschäftsführer Falk Herzog zog am Mittwoch rigorose Konsequenzen. Ministerpräsident Daniel Günther hat unterdessen angekündigt, das Land wolle nun bei Gesprächen um den Erhalt der Festspiele in die Offensive gehen. Mehr auf Seite 3. *Foto: Graap*

rem – auch finanziellen – Engagement der Stadt. Die Kommunalpolitik hatte Vorschläge dazu in internen Gesprächen abgelehnt. Festspiel-Geschäftsführer Falk Herzog zog am Mittwoch rigorose Konsequenzen. Ministerpräsident Daniel Günther hat unterdessen angekündigt, das Land wolle nun bei Gesprächen um den Erhalt der Festspiele in die Offensive gehen. Mehr auf Seite 3. *Foto: Graap*

Gruppe 60+ besucht „Die Schweiz“

Eutin (t). Am Mittwoch, 21. Januar, besucht die Gruppe 60+ der evangelischen Kirchengemeinde Eutin die Ausstellung „Bilder der Schweiz“ in der Landesbibliothek Eutin, Schlossplatz 4. Der Bibliotheksleiter Professor Dr. Axel E. Walter bietet um 14.15 Uhr eine Führung durch die Ausstellung an und zeigt, wie die im 18. und 19. Jahrhundert erschienenen Reiseberichte dazu beitrugen, dass die Schweiz zu einem touristischen Sehnsuchtsort und Landschaftsmodell wurde. Anmeldungen nimmt Inge Buck, Telefon 04521-2889, entgegen. Treff ist um 14 Uhr an der Bibliothek.

Optimal-Küchen Eutin

Mehr als Küchen

Optimal-Küchen Eutin
Industriestraße 5a
23701 Eutin
Tel.: 04521-7967796

Frank Maas
Tel.: 0177-8933607
frank.maas@optimal-kuechen.sh

Olaf Rose
Tel.: 0151-41674000
olaf.rose@optimal-kuechen.sh

www.optimal-kuechen.sh

Premium-Hörgeräte
&
Earbuds in einem

Leichte Handhabung
Höchste Leistung
Cooles Design

Kompetente Beratung finden Sie hier:

besser hören **Dr. PISTOR**
Hörakustik
Meisterbetrieb
Peterstraße 19
Eutin Tel.: 04521/3181



Teil 2

Bruderzwist und ein tüchtiger Familienvater

Im Jahr 1925 übernimmt Franz Ehlers mit seinem Bruder Otto das Fuhrgeschäft, aber die Zusammenarbeit der Brüder klappt nicht, Otto macht sich selbstständig. 1928 eröffnet Franz neben dem Fuhrgeschäft eine Kohlenhandlung.

Franz Ehlers wird am 19. April 1890 geboren, er ist das neunte

zueinander, wenig später kommt es zum offenen Bruch. Franz heiratet im April 1928. Während in Braak Hochzeit gefeiert wird, kommt Otto mit seinen Pferden auf den Hof in der Elisabethstraße, um seinem Bruder den großen Rollwagen zu stehlen. Der Diebstahl wird verhindert, aber die Brüder verfeinden sich. Erst

mehr als 20 Jahre später gibt es eine Versöhnung.

Franz ist ein tüchtiger Mann. Um fünf Uhr morgens ist er bei den Pferden, jeden Morgen, bis 1963, dann werden die Tiere endgültig abgeschafft. Es gibt Kutscher, aber mit den Zugtieren arbeitet Franz am liebsten selbst. Ist ein Pferd krank und das Wort „Feldmann“ fällt, dann ist die Familie traurig. Feldmann ist Pferdeschlachter in der Elisabethstraße 46 und erlöst dann das Tier von seinen Schmerzen.

1933 tritt Franz in die NSDAP ein. Jungunternehmer wie er erhalten zinsgünstige Darlehen für Investitionen. Das bietet die Möglichkeit, 1934

einen Kohlenschuppen zu bauen und weiter zu expandieren.

Die Ehe von Franz und Marie ist glücklich, obwohl Marie 1942 sehr krank wird. Die Krankheit – Lähmungserscheinungen in den Beinen – wird bis zu ihrem Tod in den 1970er Jahren anhalten, doch sie wird von ihrer Familie liebevoll umsorgt.

Das Geschäft floriert, der Garten wird umgewandelt und ein Hin-



Der Kohlenschuppen vor dem Umbau

tergebäude errichtet. 1937 beschafft Franz Ehlers als einer der ersten Fuhrunternehmer einen Lastwagen, einen Vomag, einen LKW aus der Vogtländischen Maschinenfabrik aus Plauen.

Bei Ausbruch des Krieges 1939 werden Wagen und Fahrer eingezogen. Der Betrieb läuft mit Pferden weiter. 1953 wird das Haus erneut umgebaut, es erhält ein Badezimmer. Später wird noch mehrfach modernisiert und bau-

lich ergänzt. Inzwischen gehören zwei Lastzüge und ein Kippfahrzeug zum Fuhrpark.

Franz ist sehr gutmütig, hilfsbereit und freundlich. Er liebt seine Frau und kümmert sich rührend um die Erkrankte und seine drei Töchter Helga, Karla und Christel. Sie werden streng, aber liebevoll erzogen. Das Leben wird von Arbeit bestimmt, denn jede übrige Mark wird ins Geschäft gesteckt.



Heirat zwischen Franz und Marie Ehlers am 14. April 1928

Kind von Johannes Ehlers. Franz besucht nach der Volksschule das Technikum – eine Baufachschule – dann muss er in den Krieg. Auch seine Brüder Otto und Karl werden eingezogen. Karl fällt, Otto und Franz geraten in Gefangenschaft. Vier Jahre nach Kriegsende kommt Franz nach Hause. Otto heiratet und zieht in die Friedrichstraße. Die Brüder haben ein schwieriges Verhältnis



Der Vomag aus Plauen, einer der ersten LKW in Eutin

Fotos: hfr

Theaterbesuch in der Kulturscheune für Senioren

Süsel (t). Das Süseler Seniorenprogramm 2026 ist fertig und längst verteilt. Doch es haben sich noch ein paar Änderungen ergeben. Aktuell stehen nachstehende Veranstaltungen mit aktuellen Änderungen an: Statt zum Poetry Slam geht es nun am 23. Januar zur Komödie „Kutternummer“ in die Kulturscheune Süsel. Die

Karten für dieses amüsante Stück kosten für 15 Euro. Der Poetry Slam „Hochdeutsch vs. Platt“ findet am 19. März statt, wer möchte meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung dazu unter Telefon 04521-793113 an.

„Das Grünkohlessen am 27. Februar findet leider nicht in Kesdorf statt, wir mussten umbuchen und

treffen uns nun im Kremper Krug in Altenkrempe. Auch hierfür bitte anmelden“, heißt es aus dem Rathaus.

Der Süseler Kaffeeklatsch geht weiter wie gehabt. Zum Bingenachmittag an jedem zweiten Donnerstag im Monat ist der erste Termin aufgrund des Wetters abgesagt worden. Es waren nur

wenige Anmeldungen da. Für Februar wird zeitnah um Anmeldung gebeten. Für die Spielesonachmittage sucht man noch für Doppelkopf-, Canaster-, Skat- und Schachspieler. Anmeldungen unter Telefon 0176-56972561.

Zu allen Veranstaltungen sind auch Gäste aus dem Umland willkommen – auch U60.

Neue Tribüne, aber keine Festspiele mehr

Jubiläumssaison abgesagt – Geschäftsführer Falk Herzog gibt auf und wickelt ab

Eutin (vg). Das darf man getrost als Worst Case oder wahlweise Super-GAU bezeichnen: Da hat die Stadt Eutin für rund 18 Millionen Euro eine neue Tribüne für die Eutiner Festspiele gebaut – und dann stampfen die Theatermacher von heute auf morgen den Betrieb ein. Am Mittwoch hat die Eutiner Festspiele gGmbH auf ihrer Homepage das Aus des Festivals bekannt gegeben. Die bereits geplante und beworbene 75. Jubiläumssaison wurde kurzerhand abgesagt. Für bereits gekaufte Tickets für das Musical „Hair“ und die Oper „Turandot“ gibt es eine Rückerstattung. Nach der Spielzeit 2025 hatten Querelen um nicht bezahlte Rechnungen von Musikern, Künstlern und Saisonpersonal für Schlagzeilen gesorgt und die Festspiele in ein schlechtes Licht gerückt, ja stark an deren Image gekratzt. Aber nicht das Finanzgebahren hat nun für das Ende der Sommeroper gesorgt – das war wohl nur Symptom struktureller Defizite –, sondern Geschäftsführer Falk Herzog gibt den schwarzen Peter an die Kommunalpolitik weiter: Die Stadtvertreter hätten eine engere Zusammenarbeit und schrittweise Übernahme der Trägerschaft abgelehnt. Die Stadt sollte Mehrheitseigner werden und die dringend benötigte Professionalisierung der Strukturen voranbringen, so das Ansinnen der Festspiel-Verantwortlichen. Vor allem ging es darum, mehr öffentliche Fördergelder in diesen Kulturbetrieb zu stecken. Ein Anliegen, das nicht verwunderlich ist: Andere Kommunen und Regionen geben teilweise Millionenbeträge in die Festival-Förderung, die Eutiner Festspiele erhalten von Land, Kreis und Stadt zusammen nur rund 240.000 Euro.

Die Idee der Eutiner Festspiele: Die Stadt Eutin wird zum starken Partner der Festspiele und stellt einen hauptamtlichen Geschäftsführer, der mit einer der Festspielen und ihrem Erfolg angepassten Förderkulisse weitere notwendige personelle und inhaltliche Entscheidungen verantwortet. „Bei der Stadt stießen wir auf offene Ohren und danken dem Bürgermeister und der Verwaltung für ihre Bemühungen. Aber alle Angebote, die wir der Politik unterbreitet haben, fanden keine Mehrheit“, erklärt Falk Herzog, der die Geschäfte der Festspiele seit Herbst 2017 ausschließlich ehrenamtlich führt. Als Verantwortlicher des mittlerweile erfolgreichsten Kulturevents des Sommers in der Region habe er versucht, die Stadt als größten Profiteur für mehr Beteiligung an den Festspielen zu gewinnen, „denn für eine ehrenamtliche Geschäftsführung ist der Kulturbetrieb längst zu groß“, so Herzog. Doch es sei nicht gelungen, die Kommunalpolitik vom Wert der Eutiner Festspiele für die Stadt Eutin zu überzeugen. Und offensichtlich haben auch die drohenden Konsequenzen die Stadtvertreter nicht zum Umdenken bewegt. Tatsächlich ist es Herzogs großem Engagement zu verdanken, dass die Festspiele in den vergangenen acht Jahren eine beein-



Ein Bild aus entspannteren Tagen: Noch im Sommer war Ministerpräsident Daniel Günther in Eutin, um mit Festspiel-Geschäftsführer Falk Herzog (rechts) die Spielzeit zu eröffnen. Schleswig-Holsteins Landesvater ist Schirmherr des Festivals.

Foto: Graap

druckende Erfolgsgeschichte geschrieben haben – mit Besucherrekorden und vielgelobten Produktionen. Doch jetzt zieht Herzog die Reißleine: Er bedauert den Schritt, „aber ohne hauptamtliche Geschäftsführung und die nötigen Finanzmittel hat ein saisonaler Kulturbetrieb in dieser Größe und der heutigen Zeit keine Chance“, so Falk Herzog und fügt hinzu: „Wie die bewegte Geschichte der Eutiner Festspiele zeigt, gab es bislang nach jedem Wendepunkt ein kleines oder großes Wunder und es ging weiter. Das würde ich mir auch für dieses Mal wünschen. Aber meine Zeit als ehrenamtlicher Geschäftsführer bei den Eutiner Festspielen ist vorbei.“ Er hat sich zusammen mit Mitgesellschafter Joachim Scheele für das Abwickeln der gemeinnützigen GmbH entschieden.

Die Frage, die sich für die Eutiner Politik jetzt auch stellt: Müssen möglicherweise Förder-

gelder zurückgezahlt werden, wenn kein Bühnenprogramm vor der nagelneuen Tribüne aufgeführt wird? Immerhin gab es eine Finanzspritze in Höhe von sechs Millionen Euro von Land und Bund für den Neubau.

Suche nette Nachbarn für ein Doppelhaus in Bosau

in ruhiger Sackgassenlage
und ca. 200 Meter bis zum See



- 137 qm Schwedenhaus KfW 55 Standard
- Grundstück ca. 350 qm voll erschlossen
- Baubeginn ist bereits erfolgt

**Angeboten wird das Haus
als Ausbauhaus für 300.000,- € inkl.**

- Grundstück
- gedämmter Sohle
- Erdarbeiten
- Niedrigenergiehaus inkl. Montage
- Rigips bauseits

Eigenleistung oder Zubuchen von einzelnen
Gewerkepaketen möglich oder schlüsselfertiges
Haus **Kaufpreis ab 445.000,- €**
mit gehobener Ausstattung

Inkl. Exklusive Küche, inkl. Außenanlage

Navona Bau und Grund

Navona-Bau-und-Grund@gmx.de
mobil: 0170 / 418 48 51



**Kennen Sie schon unseren
gemütlichen Clubraum für
bis zu 34 Personen?**

>> ÖFFNUNGSZEITEN <<

**Dienstag bis Samstag
17 bis 22 Uhr - Küche bis 21:30 Uhr**

**Sonntag
12 bis 21:30 Uhr
Küche bis 21:00 Uhr**

Restaurant Rhodos

Voßstraße 56 / 23714 Malente
Tel.: 0 45 23 / 20 25 80

Das sind die Reaktionen

Eutin (vg). Wird die Festspiel-Tribüne zum Lost Place? Ist Eutin am Ende? Die ersten Reaktionen der Öffentlichkeit drücken die Sorgen aus, die die Nachricht über die Absage der Eutiner Festspiele ausgelöst

haben. „der reporter“ hat bei Politik, Wirtschaft und Tourismus nachgefragt und Stimmen eingefangen. „Was nun?“ dürfte die Frage sein, die den Verantwortlichen in Eutin am meisten gestellt werden wird.

Ministerpräsident Daniel Günther:

„Tragfähige Lösung für die Zukunft finden“

Daniel Günther ist Schirmherr der Festspiele und hat sich auch zur Situation geäußert: „Wir setzen alles daran, die Eutiner Festspiele zu erhalten und eine tragfähige Lösung für ihre Zukunft zu finden. Ein Aus der Festspiele wäre ein herber Verlust für die Region und auch für Schleswig-Holstein. Umso mehr hat viele Menschen – auch mich – die Nachricht betroffen gemacht, dass die Saison 2026 nicht stattfinden soll“, so der Ministerpräsident. Und weiter: „Erst vor anderthalb Jahren haben wir gemeinsam die neue Tribüne eingeweiht. Dafür sind erhebliche Mittel von der Europäischen Union, vom Bund, vom Land Schleswig-Holstein und von der

Stadt Eutin investiert worden. Die Festspiele haben eine enorme kulturelle Strahlkraft. Wie groß sie ist, hat die vergangene Saison eindrucksvoll gezeigt: Mit rund 65.000 Besucherinnen und Besuchern war sie die erfolgreichste in der Geschichte der Eutiner Festspiele.“

Günther sagt, er stehe in engem Austausch mit Falk Herzog, der über viele Jahre hinweg als ehrenamtlicher Geschäftsführer Außerordentliches geleistet und sich stets für eine zukunftsfähige Perspektive der Festspiele eingesetzt habe. „Klar ist: Wir brauchen für die Zukunft dauerhaft tragfähige Strukturen. Deshalb habe ich mich mit Bildungsministerin Dorit Stenke darauf ver-

ständigt, dass das Kulturministerium die Gesellschafter zeitnah zu Gesprächen einlädt. Unser

Ziel ist es, möglichst schnell eine Lösung für die Eutiner Festspiele zu finden.“

Landrat Timo Gaarz:

„Ich hoffe, dass die Tür nicht zu ist“

„Die aktuellen Entwicklungen rund um die Eutiner Festspiele machen mich persönlich sehr betroffen, denn die Festspiele gehören zu Eutin und zu Ostholstein. Sie sind seit Jahrzehnten ein prägender Bestandteil unserer Kulturlandschaft und wurden über lange Zeit durch ein hohes ehrenamtliches Engagement getragen. Viele Menschen sind emotional



eng mit den Festspielen verbunden – in unserem Kreis und weit darüber hinaus“, betont Ostholsteins Landrat in einem Statement. „Mein ausdrücklicher Respekt gilt diesem außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagement, insbesondere der ehrenamtlichen Geschäftsführung durch Falk Herzog. Dieses hohe persönliche Engagement und die über Jahre übernommene Verantwortung verdienen mehr als Anerkennung – sie verdienen großen Dank.“

Und weiter: „Ich wünsche mir jetzt und hoffe, dass die Tür nicht zu ist. Es braucht verantwortungsvolle Gespräche, um gemeinsam eine tragfähige Lösung zu finden. Dabei wünsche ich mir ausdrücklich, dass Falk Herzog Teil dieser Gespräche ist, damit seine hohe fachliche Expertise und sein großer Erfahrungshorizont eingebracht werden können. Denn schlussendlich war und ist er das

Gesicht der Eutiner Festspiele. Ob und in welcher Höhe eine stärkere Beteiligung des Kreises infrage kommt, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht seriös beantworten. Zunächst müssen die anstehenden Gespräche mit allen Verantwortlichen geführt werden, erst danach ist eine politische Bewertung in den politischen Gremien möglich.“

Gaarz hat sich mit diesen Worten auch als Präses der Kulturstiftung Ostholstein geäußert. Die Kulturstiftung fördert die Festspiele seit vielen Jahren. Das Kuratorium der Kulturstiftung hatte erst kürzlich beschlossen, ab 2026 für weitere fünf Jahre die Förderung der Festspiele von 40.000 Euro auf 50.000 Euro jährlich zu erhöhen. „Es hat damit die Bedeutung der Festspiele für die Region als auch die Notwendigkeit einer hauptamtlichen Geschäftsführung unterstrichen.“

Bürgermeister Sven Radestock:

„Werden weiter sprechen, aber mit dieser Saison wird es nichts“

„Das ist wirklich bitter für Eutin. Nicht nur für das kulturelle Leben, sondern auch für die Stadt insgesamt. Wer einmal hier war und sieht, was in Eutin los ist, wenn die Festspiele Saison haben – der weiß, was ich meine“, so der Verwaltungschef in einer Stellungnahme. „Die Gründe des Geschäftsführers und der beiden Gesellschafter kann ich gut nachvollziehen. Falk Herzog hat sich außerordentlich ehrenamtlich engagiert in den vergangenen Jahren – dafür danke ich ihm persönlich ganz besonders und ausdrücklich. Er hat die Festspiele zu dem erfolgreichen Event gemacht, die ganze Stadt hat davon profitiert.“ Umso tragischer sei es, dass nun gerade dieser Erfolg den Festspielen auf die Füße falle. „Es ist – das ist mir wichtig zu sagen – in erster Linie ein strukturelles Problem. Die Stadt Eutin hat viel investiert in die Festspiele. Da darf man nicht nur die reine Kulturförderung sehen – sondern auch die Millionen Investition in die Seebühne. Die ist mit weiteren Kosten verbunden, mit Abschreibungen, mit Kreditkosten. Das darf man nicht vergessen. Klar geworden ist aber auch: Ein derart erfolgreiches Festival lässt sich



ehrenamtlich nicht wuppen. Wir hatten mehrere interne Gespräche. Ich hätte mir gewünscht, dass wir da einen gemeinsamen Weg mit der Kommunalpolitik finden. Die hat schlussendlich das letzte Wort. Ich habe mich sehr bemüht. Das war leider nicht erfolgreich.“

Radestock betont: „Ich bleibe optimistisch, alles andere ist für mich keine Option. Wir können jetzt nicht passiv auf eine leere, neue Tribüne starren. Das machen wir auch nicht. Wir werden uns weiter zusammensetzen, wir werden was machen. Aber mit der Saison in diesem Jahr wird das nichts“, so der Bürgermeister.

Tourismuschef Michael Keller

„Es muss weitergehen!“

„Kein schöner Tag für Eutin“, sagt Michael Keller, Geschäftsführer der Eutin Tourismus GmbH, zum angekündigten Ende der Eutiner Festspiele. „Diese Entscheidung hat natürlich wirtschaftliche Auswirkungen – auf den Tourismusstandort, auf den Einzelhandel, die Gastronomie und den Kulturbetrieb in Eutin.“ Die Festspiele hätten der Kreisstadt viele posi-

tive Impulse gegeben und einen Einfluss auf Marketing und Image der Stadt gehabt. „Wir sollten nun schnellstens miteinander besprechen, wie es weitergeht. Bei den internen Gesprächen war ich nicht dabei. Ich kann nur sagen, dass es weitergehen muss. Als aktiver Gesprächspartner sind wir gerne mit dabei“, so Keller.

WVE-Chef Hans-Wilhelm Hagen: „Entscheidung ist Zäsur für ganze Region“

Der Vorsitzende der Wirtschaftsvereinigung Eutin (WVE) nennt die Entscheidung eine Katastrophe. „Die Absage hat mich persönlich wie fachlich tief getroffen. Ich bin davon sehr überrascht. Das Ausmaß dieser Entscheidung muss man sich zunächst bewusst machen: Sie stellt eine kulturelle und strukturelle Zäsur für die Stadt Eutin und die gesamte Region dar“, teilt Hans-Wilhelm Hagen in einem persönlichen Statement mit. Der Chef der Wirtschaftsvereinigung Eutin war schon vor 15 Jahren an der Rettung der Festspiele beteiligt gewesen.



„Bereits im Jahr 2011, während der damaligen Insolvenzphase der Festspiele, hat die WVE Eutin diese Tragweite erkannt. Gemeinsam mit engagierten Persönlichkeiten aus der Stadtgesellschaft ist es uns damals gelungen, die Festspiele in einer kritischen Phase zu stabilisieren und zunächst zu retten. Auch zu diesem Zeitpunkt war es notwendig, Politik und Verwaltung davon zu überzeugen, dass dieses kulturelle Juwel erhalten werden muss. Mit dem Bau der rund 15 Millionen Euro teuren Tribüne, der Entwicklung des Festspielareals mit Operscheune sowie der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Betriebs wurde bewusst Verantwortung übernommen. Die rund 65.000 Besucherinnen und Besucher im vergangenen Jahr bestätigen rückblickend, dass diese Entscheidung richtig war“, betont Hagen. Die Eutiner Festspiele seien kein isoliertes Kulturereignis, sondern eines der zentralen kulturellen Alleinstellungsmerkmale Norddeutschlands. „Sie entfalten eine erhebliche wirtschaftliche Wirkung. Eine von den Festspielen in Auftrag gegebene Studie belegt, dass der von ihnen ausgehende touristische Impuls direkte Effekte auf Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Beschäftigung und in der Folge auch auf die kommunalen Steuereinnahmen hat. Die Festspiele sind damit nicht nur kulturell, sondern auch wirtschaftlich ein zentraler Faktor und ein wesentlicher Imageträger der Stadt.“ Umso gravierender sei es, dass offenbar nicht rechtzeitig erkannt wurde, dass die bisherige private Trägerschaft an ihre Grenzen gelangt ist. „Dass ein einzelner Unternehmer über Jah-

re hinweg die Verantwortung für einen Betrieb dieser Größenordnung übernommen hat, war ein Glücksfall für die Stadt und verdient großen Respekt. Gleichzeitig durfte dieses Engagement nicht stillschweigend als dauerhaft gesichert vorausgesetzt werden. Entsprechende Signale wurden offensichtlich nicht mit der notwendigen Konsequenz aufgegriffen.“ Weiter sagt Hagen: „Aus meiner Sicht liegt es im originären Interesse der Stadt, jetzt aktiv zu handeln. Es braucht umgehend die Bereitschaft aller maßgeblichen Akteure aus Politik, Verwaltung, Kultur und Wirtschaft, sich professionell, offen und transparent mit der Situation auseinanderzusetzen. Dazu gehört zwingend die Diskussion über eine neue, tragfähige Gesellschafter- und Trägerstruktur sowie über realistische Szenarien, ob und wie ein Betrieb – zumindest perspektivisch – für 2026 gesichert werden kann.“ Entscheidend sei jetzt nicht die Suche nach Schuldigen, sondern die gemeinsame Übernahme von Verantwortung. „Eutin steht an einem Punkt, an dem sich zeigt, welchen Stellenwert Kultur, kulturelle Infrastruktur und langfristige Standortentwicklung tatsächlich haben. Die Eutiner Festspiele sind kein Luxus, sondern Teil der kulturellen und wirtschaftlichen Grundstruktur dieser Stadt. Ob dieses kulturelle Erbe eine Zukunft hat, wird davon abhängen, ob es gelingt, Kultur als zentralen Standortfaktor in ein langfristig angelegtes Stadtentwicklungskonzept einzubetten und dabei die Chancen der Fehmarnbelt-Region für wirtschaftliche Entwicklung und Steuereinnahmen zu nutzen.“

Kommentar:

Es gibt nur Verlierer

Was für ein Desaster: Da hat Geschäftsführer Falk Herzog mit seinem Team die Eutiner Festspiele in schwierigen Zeiten nicht nur zurück in die Erfolgsspur gebracht, mit 65.000 Zuschauern wurde zuletzt sogar ein neuer Besucherrekord aufgestellt. Der Vorverkauf für die neue, die 75. Jubiläumssaison startete so früh wie nie. 8.500 Karten sind bereits abgesetzt worden. Und dann reißt den Verantwortlichen der Geduldsfaden mit der Eutiner Kommunalpolitik – man schmeißt hin, wickelt von heute auf morgen ab und wirft damit auch das bereits Erreichte einfach weg.

Das ist menschlich verständlich, denn dass man bei den Stadtvertretern beim Ringen um eine bessere Förderkulisse trotz Kompromissbereitschaft auf Granit gebissen hat und offenbar der Eindruck mangelnder Wertschätzung entstanden ist, kann extrem frustrieren. Nicht verständlich ist, warum die Festspiele aber dann nicht alle Gesprächskanäle genutzt haben, die ihnen zur Verfügung stehen, um die Katastrophe abzuwenden. Warum wusste die Landesregierung und Schirmherr Daniel Günther nichts von dem drohenden Aus? Vielleicht hätte ein frühzeitiges Krisengespräch auf Landesebene diesen kulturellen und wirtschaftlichen Super-GAU verhindern können. Schließlich darf nicht vergessen werden: Die öffentliche Hand – und insbesondere die klamme Stadt Eutin – hat in den Tribünen-Neubau 18 Millionen Euro investiert. Resultiert daraus nicht zumindest eine moralische Verpflichtung der Festspiel-Geschäftsführung, auch den letzten Hebel zur Rettung des Festivals in Be-

wegung zu setzen?

Verständnis kann man auch für die Eutiner Stadtvertreter haben: Sie stehen vor gewaltigen Aufgaben – alleine beim Schulneubau. Die Haushaltskonsolidierung ist ein Dauerthema in den Ausschüssen, der Kommune fehlt das Geld. Was der Kommunalpolitik allerdings noch fehlt, ist Weitsicht: Diese Eutiner Festspiele sind – trotz der Irritationen bei nicht bezahlten Rechnungen – ein Erfolgsmodell, das der örtlichen Wirtschaft in der Flaute Perspektiven eröffnet. Als der Neubau der Tribüne wegen explodierender Kosten auf der Kippe stand, hatte sich die Politik entschieden, nicht nur A, sondern auch B zu sagen und weiterzubauen. Und manchmal muss man auch noch C sagen – damit am Ende der grünen Hügel von Eutin keine Bauruine wird und womöglich noch draufgezahlt werden muss, falls Fördergeld zurückgezahlt oder die Stadt selbst ein Bühnenprogramm auf die Beine stellen muss. Aber das haben die Stadtvertreter sehenden Auges in Kauf genommen – die Konsequenzen ihrer Entscheidung muss ihnen klar gewesen sein.

Das Bedauerliche ist: Es gibt nur Verlierer, niemand hat auch nur irgendwas gewonnen – weder Geld noch Ansehen.



Volker Graap, Redakteur



SEEOLOGE

GRÜNKOHL-
BUFFET
IN DER
SEEOLOGE

30.01.2026, 17:00–20:00 Uhr

35,00 € p.P. (exkl. Getränke)

Mit Voranmeldung unter 04521-8267500



Bleekergang 4–6 • 23701 Eutin • www.seeloge.de

Von Seelenschiffen und Distelfaltern

Forum Eutin: Zwei Künstlerinnen, 33 Werke und der Mut, zu experimentieren

Eutin (vg). Das Experimentelle liegt den beiden Künstlerinnen, die gemeinsam die neue Ausstellung im Forum Eutin, Bismarckstraße 2, mit insgesamt 33 Werken bestücken: Gudrun M. Günther und Vera Behrendt vom Kreis der Künste Eutin eröffnen ihre vielfältige Bilderschau am morgigen Sonntag, 18. Januar, um 11 Uhr. „Lebenswege“ lautet das Motto, unter dem die Kunstwerke versammelt sind.

Pinsel und Farbe auf Leinwand und Papier nachzuspüren.“ Günthers Bilder zeigen ostholsteinische Landschaften, thematisieren Flucht und Vertreibung oder widmen sich der Schöpfungsgeschichte oder Dingen, die in Vergessenheit zu geraten drohen: Im Gemälde „Schreib mal wieder!“ integriert sie Handschriften und drückt damit aus, wie wichtig es ihr ist, Briefe noch mit Tinte und Füller zu verfassen.



Tiere geben ihr persönlich Kraft: Für Vera Behrendt markieren sie zugleich innere Stationen.

Fotos: Graap

„Wir kennen uns schon länger, stellen jetzt aber erstmals zusammen aus. Weil wir uns beide eher tiefgründigen Themen widmen, passt es sehr gut“, erzählt Vera Behrendt. Es gibt jedoch noch mehr Gemeinsamkeiten: „Meine Bilder entwickeln sich meistens, während ich an ihnen arbeite. Die Maltechnik kann sich dann auch schon mal während dieses Prozesses verändern, wenn ich feststelle, dass ich bestimmte Sachen auf andere Weise besser ausdrücken kann“, sagt die Schönwalder Künstlerin. „Deshalb ist es schwierig, einen Wiedererkennungswert in meinen Arbeiten zu finden. Sie unterscheiden sich einfach zu sehr.“ Sie setzt auf Zufall und Intuition.

Und auch die Eutiner Malerin Gudrun M. Günther liebt es experimentell: „Ich gehe Schritt für Schritt vor und bin dann fertig, wenn es mir gefällt“, sagt sie über ihre oft abstrakt wirkende Malerei. „Ich versuche, Lebensfragen mit

In ihrem neuesten Werk stehen Distelfalter im Mittelpunkt: „Mich fasziniert, dass diese Schmetterlinge zum Teil aus Nordafrika zu uns und bis nach Schottland fliegen und so weite Entfernungen zurücklegen“, berichtet Gud-



Rosa als Herausforderung: Gudrun M. Günther hat diese liebevolle Farbe als Grundton für ihr Distelfalter-Gemälde gewählt.

run M. Günther. Auf ihrem Bild flattern die Tierchen fantasievoll durch rosa Welten. „Das ist zwar nicht meine Farbe, aber meine Arbeit soll mich auch herausfordern“, schmunzelt sie.

Auch Vera Behrendt hat Tiere thematisiert. „Im indianischen Horoskop ist mein Sternzeichen Hirsch. Kein Wunder, dass mich diese Tiere schon immer so begeistert haben“, sagt sie. Daheim kann sie die Hirsche sogar manchmal in ihrem Garten beobachten. Und so sind ausdrucksstarke Tierbilder entstanden – auch von Hasen oder einer im Gegenwind scheinbar stehenden, dem Sturm trotzensen Möwe – „eine Eigenschaft, die jeder Mensch

auch manchmal in seinem Leben braucht“, meint Behrendt. Wesentlich geheimnisvoller kommt ihre Serie „Seelenschiffe“ daher, inspiriert durch einen im Nebel stakenden Fährmann. Viele ihrer Maltechniken sind komplex – ob Negativmalerei oder das Auftragen von bis zu 20 Farbschichten. Aber Vera Behrendt hat den Mut, Sachen auszuprobieren, und die Ergebnisse zeigen: Es hat sich gelohnt!

Geöffnet ist die Ausstellung „Lebenswege“ im Forum Eutin bis zum 29. Mai montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr.

Finissage der 72. Landesschau

Eutin (t). Das Eutiner Ostholstein-Museum lädt am Sonntag, 25. Januar, um 15 Uhr zur Finissage der 72. Landesschau des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler in Schleswig-Holstein (BBK-SH) ein. In diesem Rahmen werden auch die diesjährigen Preisträger bekanntgegeben: Verliehen werden der Landesschau-Preis, der Förderpreis für junge Künstler unter 35 Jahren sowie der Publikumspreis. Für den Publikumspreis haben die Museumsbesucher übrigens noch bis zum 25. Januar 13 Uhr Gelegenheit, ihre Stimme abzugeben.

Die Landesschau zeigt eine Auswahl an Werken aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie und Installation, die eindrucksvoll die Vielfältigkeit der aktuellen schleswig-hol-



„growing absence“ heißt dieses Werk der Kieler Künstlerin Lena Kaapke.

Foto: hfr

steinischen Gegenwartskunst unter Beweis stellt. Die Besucher erwartet ein qualitätvoller, spannender und repräsentativer Einblick ins gegenwärtige künst-

lerische Geschehen im Lande. Begleitend zur Eutiner Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der im Museum für 10 Euro erhältlich ist.

Achtung aufgepasst?

Kaufe unkompliziert und fair: Puppen, Porzellan, Römergläser, Taschenuhren, Schmuck aller Art (auch Defekt) Zahngold, Silber u. Versilbertes, Zinn, Münzen u. Trödel aller Art. **0176-45980532**

„Tag der guten Taten“ hilft Frauen und Kindern

7

Eutin (hs). Jedes Jahr am 10. Januar begehen weltweit die Freundinnen des Inner Wheel Clubs den „Tag der guten Taten“. Jeder der insgesamt 228 Clubs spenden an diesem Datum für einen guten Zweck. Grund dafür ist das Gründungsdatum des ersten Inner Wheel Clubs in England am 10. Januar 1924.

Der örtliche Club in Eutin übergab zum zweiten Mal einen Scheck über 1.000 Euro an das Frauenhaus Eutin. Außerdem besorgten die Freundinnen des Clubs liebevoll gefüllte Kulturtaschen für die hilfebedürftigen Frauen, die häufig ohne jegliches Gepäck im Frauenhaus ankommen. Wie Claudia Hagemann vom Frauenhaus Eutin betonte, sei dies eine Kleinigkeit mit großer Wirkung. Dieses Geschenk als Geste des Mitgefühls und der Hilfsbereitschaft erfülle die Frauen mit Dankbarkeit. Die 1.000 Euro werden dringend benötigt, um kleine Aktionen – wie etwa einen Kinobesuch mit den Frauen und Kindern – zu veranstalten. Momentan leben 15 Personen

im Frauenhaus und vier weitere in der Schutzwohnung. Damit ist das Frauenhaus ausgelastet und kann niemanden mehr aufnehmen. Bei der Vermittlung an andere Frauenhäuser mit freien Plätzen sind die Mitarbeiterinnen jedoch in einer Notlage gerne behilflich. Insgesamt gibt es derzeit zu wenig Plätze in den Frauenhäusern in Schleswig-Holstein. Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Eutin sind jedoch sehr zuversichtlich, dass die Kommunen und das Land diese Situation in diesem Jahr wesentlich verbessern werden.

Anerkennend erwähnten die Mitarbeiterinnen das Engagement des Kreises Ostholstein, der die Arbeit des Frauenhauses großzügig unterstütze. Dankbar sind die Mitarbeiterinnen für dieses Wohlwollen. Nicht nur die Frauen in akuter Not profitieren davon, auch die Kinder. Das Frauenhaus ist nicht nur eine Schutzstelle und eine Verwahrsstelle, sondern hilft in der Zeit der Stabilisierung neue Strukturen aufzubauen, Wohnungen



Die Frauenhaus-Mitarbeiterinnen nahmen die Spende von den Inner-Wheel-Damen Martina Hoffmann und Gudrun Geist entgegen (von links).

Foto: Schmüser

und Arbeit zu finden, um in Zukunft autonom leben zu können. Insbesondere die Arbeit mit den Kindern sei präventiv, damit sich nicht die Muster fortsetzen und aus den heutigen Opfern später Täter werden. Auch die großzügige Unterstützung des Inner Wheel Clubs hat Tradition und erfolgt weit über diesen „Tag der guten Taten“ hinaus. Es besteht ein guter Kontakt zum Frauenhaus. Bleibt zu hoffen, dass auch

die Prävention in Schule, Familie und Gesellschaft unterstützt wird, eine Sensibilisierung für die Situation notleidender Frauen stattfindet, keiner mehr wegsieht, die Zivilcourage zunimmt, Männer lernen, sich Hilfe zu holen und Frauenhäuser irgendwann überflüssig werden.

Bis es so weit ist, sind die Mitarbeiter, Förderer und die Frauen im Frauenhaus dankbar für jede wohlwollende Unterstützung.

Vortrag über drei Ahrensböcker Dörfer

Sarau (t). Ein Vortrag über die Geschichte und die Bewohner der drei Ahrensböcker Dörfer im Kirchspiel Sarau steht am Sonntag, 15. Februar, gegen 15 Uhr auf dem Programm im Gemeindezentrum Sarau. Zuvor kommen die Besucher dort um 14 Uhr zu einer kleinen Andacht mit Kaffee zusammen. Rainer Wagner vom Heimatmuseum Ahrensböck hält dieses bebilderte Referat zu Gießelrade, Schwienuhlen und Sibilin mit Diestelkamp. Dabei startet er mit der mittelalterlichen Ausgangssituation für die drei Dörfer. Anschließend geht es um die unterschiedlichen Besitzverhältnisse von adligen Herren, vom Kloster, vom Domkapitel, vom Plöner Herzog, vom dänischen König bis hin zum Großherzog von Oldenburg mit seinem Fürstentum in Eutin. Zum Schluss geht Wagner auf die Bewohnerschaft der Dörfer ein, die als Hufner, Kätner, Erbpächter und Einwohner wie Knechte, Mägde, Handwerker, Gastwir-



Dreh- und Angelpunkt in Sarau: die Kirche.

Foto: hfr

te und Lehrer ansässig waren. Wagner stellt dazu sein neuestes Buch vor, das die Bewohner der Dörfer auflistet, die alphabetisch geordnet und deren Datensätze weiteren Informationen enthalten. Das betrifft ihre Taufe von 1685 bis 1911, ihre Trauung von 1741 bis 1941 und ihr Begräbnis von 1741 bis 1991, wie sie aus den Kirchenbüchern der Kirche Sarau bekannt sind. Das Buch ist vor allem für alle, die sich mit Familienforschung beschäftigen, von großem Nutzen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

„Strick-Together“ an der VHS Eutin

Eutin (t). Unfertige Strickobjekte, die vielleicht schon lange in Kisten schlummern, vollenden, Fragen zu Mustern und Anleitungen klären, Austausch mit Gleichgesinnten – das alles bietet das neue Angebot „Strick-Together“ für Stricker*innen bei der Volkshochschule (VHS) Eutin. Unter der fachkundigen Anleitung von Kerstin Seidel können (Strick-) Wünsche erfüllt werden. Die

fröhliche Strickrunde, für die Grundkenntnisse vorhanden sein sollten, findet ab dem 5. Februar fünfmal donnerstags jeweils von 18.15 bis 19.45 Uhr statt. Anmeldungen nimmt die VHS unter Telefon 04521-793290, per E-Mail an vhs@eutin.de oder über die Homepage www.vhs-eutin.de entgegen.



**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
UMZÜGE
HOUSEGUARD**

0176 - 4420 1327

MARKUS HOLLDORF - NEUSTADT

WWW.HOUSEGUARD-ENTRÜMPELUNG-SCHLESWIG-HOLSTEIN.DE
OSTHOLSTEIN - LÜBECK - HAMBURG

17. Januar 2026

der
reporter

Schwimmerin Kirsten Bruhn wird Ehrenbürgerin

Das Land Schleswig-Holstein würdigt Verdienste der gebürtigen Eutinerin

Eutin/Schönberg (t). Schleswig-Holstein bekommt zwei neue Ehrenbürger: Wie Ministerpräsident Daniel Günther am 14. Januar mitteilte, werden die gebürtige Eutinerin Kirsten Bruhn und der Klimaforscher Professor Dr. Mojib Latif aus Schönberg mit der Ehrenbürgerschaft des Landes ausgezeichnet.

„Kirsten Bruhn hat sich in herausragender Weise für den Sport und als Botschafterin für Inklusion verdient gemacht. Sie steht mit ihrem großen Einsatz für Mut, Leidenschaft und die Kraft, Grenzen zu überwinden. Damit ist sie ein Vorbild für viele Menschen in unserer Gesellschaft“, so Günther.

Die 56-jährige Schwimmerin ist eine der bekanntesten und erfolgreichsten Aktiven im deutschen Behindertensport. Seit 1991 ist sie nach einem Motorradunfall auf einen Rollstuhl angewiesen. Sie gewann elf paralympische Medaillen, darunter die Goldmedaille 2004, 2008 und 2012, und wurde sechsfache Weltmeisterin. Ende 2014 beendete sie ihre aktive Parasporth-Karriere. Sie ist seit 2001 Botschafterin des DRK Schleswig-Holstein, seit 2008 Botschafterin für den



In ihrer Geburtsstadt Eutin wurde bereits die Schwimmhalle nach ihr benannt: Kirsten Bruhn hat Parasporth-Karriere gemacht und ist ein echtes Kind der Stadt.

Foto: Graap



Macht den Klimawandel für jedermann verständlich: Professor Dr. Mojib Latif aus Schönberg.

Foto: Superbass

Weißer Ring und hauptberuflich Angestellte am Unfallkrankenhaus Berlin als Botschafterin für Prävention, Rehabilitation und Sport. Kirsten Bruhn lebt in der Bundeshauptstadt, die Eutiner Schwimmhalle trägt ihr zu Ehren bereits den Namen „Kirsten-Bruhn-Bad“.

Mojib Latif zählt zu den international bedeutendsten Klimawissenschaftlern. „Seit Jahrzehnten vermittelt er seine wissenschaftlichen Erkenntnisse verständlich einer breiten Öffentlichkeit, hat sich frühzeitig für ein konsequenteres Handeln gegen den Klimawandel eingesetzt und die Gesellschaft dafür sensibilisiert“, betont Daniel Günther.

Der 71 Jahre alte Meteorologe, Ozeanograph und Klimaforscher warnte schon vor 30 Jahren vor den Folgen des Klimawandels. Latif war von 2003 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2020 als Professor am damaligen Institut für Meereskunde an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel bzw. am Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel tätig. Anschließend wurde er zum Seniorprofessor berufen und bringt sich so weiter in den wissenschaftlich-gesellschaftlichen Diskurs des Landes ein. Seit 2017 ist er Präsident der „Deutschen Gesellschaft Club of Rome“ und seit 2022 Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg.

„Kirsten Bruhn und Mojib Latif haben mit ihren sportlichen und beruflichen Spitzenleistungen sowie ihrem sozialen Engage-

ment unser Land bereichert und geprägt. Schleswig-Holstein ist sehr stolz auf diese beiden außergewöhnlichen Persönlichkeiten“, unterstreicht der Ministerpräsident. Er freue sich daher sehr, dass er sie in diesem Jahr anlässlich des 80. Landesgeburtstages zur Ehrenbürgerin und zum Ehrenbürger ernennen werde – Kirsten Bruhn am 26. Mai, Mojib Latif am 22. September.

Schleswig-Holsteins Ehrenbürger

Bisherige Ehrenbürger des Landes Schleswig-Holsteins sind Helmut Schmidt (ernannt 1998), Uwe Ronneburger (2000), Gerhard Stoltenberg (2001), Siegfried Lenz (2004), Armin Mueller-Stahl (2010), Heide Simonis (2014) und Professor Dr. Günther Fielmann (2016).

Die „Faszination Bridge“ entdecken

Eutin (t). Wer Lust hat, ein Kartenspiel kennenzulernen, das Köpfchen, Spaß und Gemeinschaft perfekt verbindet, dem macht der Bridgeclub Eutin das passende Angebot: Am Donnerstag, 22. Januar, startet der Verein um 19 Uhr beim „Take Five“-Friseurteam, Plöner Straße 32, einen Anfängerkurs in Sachen Bridge. Insgesamt stehen 13 zweistündige Spielabende auf dem Programm, drei davon sind Schnupperabende. Unter der Leitung der Vereinsvorsitzenden und DBV-Übungsleiterin Ursula Ahrens können die Teilnehmer die „Faszination Bridge“ entdecken. Inklusive Schulungsmaterial beträgt die

Kursgebühr 140 Euro pro Person.

Bridge, das stets zu zweit gespielt wird, ist eine Mischung aus Strategie, Teamgeist und Konzentration. Das Spiel trainiert das Gedächtnis, fördert logisches Denken und hält den Geist fit – spielerisch und mit viel Spaß. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: „Wir vermitteln alle Regeln von Grund auf. Es ist also ideal für absolute Neulinge als auch für alle, die ihr Wissen auffrischen möchten“, betont Ursula Ahrens. Anmeldungen werden unter Telefon 0173-6876184 entgegengenommen. Mitzubringen sind gute Laune, Geduld und Lernbereitschaft.

der reporter Frühlings-Tagesfahrten

9

17. Januar 2026

Mit Bus & Schiff: Obstbaumblüte Altes Land

Die Oster-Geschenk-Idee!



Schlemmen & Genießen zur berühmten Obstbaumblüte im „Alten Land“ inklusive Mittagessen und herrliche Erlebnis-Rundfahrt mit perfekter Reiseleitung inkl. Obsthof-Besichtigung. Top-Erlebnis Elbe-Schiffahrt auf der Anreise von Hamburg bis Finkenwerder mit den modernen Hadag-Hafenfähren als kleine Stadtrundfahrt auf dem Wasser mit vielen spannenden Foto-Motiven im pulsierenden Welthafen.



Komplettpreis
nur
59,90

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus direkt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour • Anreise mit Elbe-Schiffahrt von Hamburg nach Finkenwerder • Mittagessen im traditionellen Landhaus-Restaurant im Herzen des Alten Landes direkt in Jork • Erlebnis-Rundfahrt zur Obstblüte mit fachkundiger Reiseleitung inkl. • Besichtigung eines Obsthofes und • Gelegenheit zur Kaffeetafel im typischen Obst-Café

• Reiseterrmine zum großen Obst-Blüten-Fest: • 28.04.2026 • 06.05.2026

Krokus-Blüten-Fest Husum 2026

Einmaliges Frühlings- & Stadtfest an der Westküste mit über 4 Millionen blühenden Krokussen rund um das Schloss Husum und im Schlosspark & farbesfrohes Stadtfest mit vielen Attraktionen in der Innenstadt mit großem verkaufsoffenen Sonntag und Wahl der Krokusblüten-Königin, 4 Std. Zeit zur freien Verfügung, Busfahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Eutin.

Reisetermin: • 15.03.2026 (Sonntag)

nur
36,95



Schlemmer-Tour zum großen Stint- & Matjes-Buffer



Der Kurs der Tagesfahrt direkt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour führt direkt in die frühlingshafte Lüneburger Heide in eine romantische Waldgaststätte, wo das umfangreiche Stint- und Spezialitäten-Buffer unsere Leser:innen begeistern wird. Der Stint als ganz besonders leckerer Frühlings-Bote gilt bei Feinschmeckern bereits seit vielen Jahren als ganz besondere Delikatesse. Der Stint gehört zur Lachs-Familie und wird gebraten, eingelegt oder mariniert zum grenzenlosen Schlemmen am Buffer offeriert. Weiterhin finden sich auf dem Buffer gebratene und gedünstete Fischfilets, herzhaftes Matjes-Spezialitäten, Dillsauce, Senfsauce, frische Heidekartoffeln, leckere Bratkartoffeln sowie Heide-Speckkartoffelsalat und Gurken- und Floridasalate. Natürlich fehlt auch nicht ein leckeres Fleischgericht. Nach dem reichhaltigen Schlemmer-Genuss startet eine kleine Erlebnis-Rundfahrt durch die frühlingshafte Heide zum berühmten Natur-Heidepark Höpen in Schneverdingen mit Freizeit zum Besuch des alten Heide-Schafstalls und den schönsten Natur-Schaubildern der Heide in Deutschland, die Rückkehr ist für ca. 18 Uhr geplant.

• Reiseterrmine: • 14.03.2026 • 15.03.2026

nur
59,90

Mit dem Oster-Express nach Sylt



Ein Vergnügen der Extraklasse am Naturpark Wattenmeer erwartet unsere Leser und Leserinnen mit einer einmaligen Bus-Sonderfahrt ab Oldenburg und Lensahn mit Fähren und Autozug als Rundreise zum ganz besonders günstigen Komplettpreis inklusive Frühstück an Bord und einer kleinen Insel-Rundfahrt mit den touristischen Höhepunkten der traumhaften „Insel der Schönen & Reichen“.

Die Anreise verläuft im erstklassigen Fernreisebus ab Eutin quer durch Schleswig-Holstein zur Einreise nach Dänemark und nach kurzer Panorama-Fahrt durch Süd-Jütland folgt die spektakuläre Überfahrt zur dänischen Insel Röm über den 9 Kilometer langen

künstlichen Autodamm quer durch die Nordsee und weiter zum Fährhafen Havneby auf Röm, wo die moderne Schnellfähre zur 45minütigen Überfahrt nach Sylt bereits auf den Leser-Reisen-Bus nebst Fahrgästen wartet. An Bord werden unsere Leser:innen mit einem leckeren Frühstück am Platz verwöhnt inklusive Kaffee / Tee und 1 Glas Orangensaft, während die stolze rot/weiße Fähre zur kleinen Kreuzfahrt zügig an den Seehundsbänken vorbei gleitet mit Kurs zum Fährhafen List. Nach der Ausschiffung auf Sylt folgt nunmehr während der ca. 4stündigen Aufenthaltszeit eine kleine Insel-Rundfahrt mit dem Leser-Reisen-Bus mit Besichtigungs-Stopps im Hafen von List und Freizeit in Westerland. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Autozug direkt ab Westerland nach Niebüll und weiter in die Heimatorte!

• Reiseterrmin: • 04.04.2026 (Oster-Samstag)

Komplettpreis
nur
69,90

Operetten-Erfolg „Im weissen Rössel“ im Hansa-Theater Hamburg



Mit großem
Live-
Orchester!

Eine mitreißende Operetten-Revue der Extraklasse erwartet unsere Leser:innen im historischen Hansa-Theater Hamburg, das gerade mit Millionenaufwand frisch renoviert wurde, mit einem glamourösen Operetten-Abend mit großem Live-Orchester und prominenter Besetzung. Weltberühmte Walzer-Melodien im einmalig-nostalgischem Theater-Ambiente und kulinarische Köstlichkeiten an den legendären Theatertischen vor jedem Sitzplatz werden unsere Gäste begeistern! Busfahrt direkt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour zur frühen Abendvorstellung und Premium-Eintrittskarten der 2. Kategorie (1. Kategorie + 15,00 €).

• Reiseterrmin: • 25.03.2026

nur
89,95



Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Jetzt auch online buchen
unter:
leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen



der
reporter

Ein MarktTreff mit Seele: Ein Wechsel, der sich richtig anfühlt

Sarau (jr). Der Treffpunkt, der im Dorf längst mehr ist als nur ein Laden und ein Café, hat mit dem Start ins neue Jahr wieder einmal gezeigt, wie sehr er den Menschen am Herzen liegt. Während der Mini-Supermarkt von Tante Enso weiterhin rund um die Uhr für die Grundversorgung sorgt, hat der Café- und Backshop-Bereich seit dem 2. Januar neue Pächter: Birte Schiller und Rene Kutz-Schiller haben übernommen – und das nicht als Fremde, sondern als Menschen aus Sarau. Für viele im Ort ist der MarktTreff längst mehr als ein Platz für Brötchen und Kaffee. Er ist Treffpunkt, Wohnzimmer, Veranstaltungsort und Versorgungsstation zugleich.

erfahrenere und hoch motivierte Hände weiter. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie Horstmann selbst sagt. Die tiefe Verbundenheit zu seinem „Baby“ war im Gespräch deutlich spürbar. Man merkte, wie viel Herzblut, Zeit und persönliche Energie in dieses Projekt geflossen sind – und dass ihm der Abschied nicht leichtfällt. Gleichzeitig überwiegt die Freude darüber, dass der Backshop nun von Menschen übernommen wird, die Erfahrung mitbringen, hoch motiviert sind und den MarktTreff verantwortungsvoll weiterführen wollen. Horstmann ist überzeugt, dass sie diese Aufgabe sehr gut meistern werden – und genau



Birte Schiller und Rene Kutz-Schiller haben den Café- und Backshop-Bereich als Pächter übernommen.
Fotos: Rambow



Bernhard Horstmann übergibt sein „Baby“ in die Hände von Birte Schiller und Rene Kutz-Schiller.

Dass sich dieses Projekt so entwickeln konnte, ist vor allem Bernhard Horstmann, stellvertretender Bürgermeister von Sarau, zu verdanken. Mit viel Engagement und persönlichem Einsatz hat Bernhard Horstmann den Backshop-Bereich über zweieinhalb Jahre hinweg begleitet, aufgebaut und am Laufen gehalten – und gibt ihn nun bewusst in

deshalb steht er den beiden auch weiterhin selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite. Am ersten Betriebstag zeigte sich eindrucksvoll, wie fest der MarktTreff im Dorf verankert ist. Bereits gegen 10 Uhr herrschte reger Betrieb. Besonders auffällig: frisch zubereitete Wraps in der Theke, die so gut ankamen, dass sie innerhalb kürzester

Zeit ausverkauft waren. Viele Gäste kamen nicht nur zum Einkaufen, sondern gezielt, um zu gratulieren – mit Blumen, freundlichen Worten und kleinen Gesten der Wertschätzung. Dass Birte Schiller und Rene Kutz-Schiller selbst in Sarau leben, wird dabei von vielen als großes Plus empfunden. Sie kennen die Menschen, die Gewohnheiten und die Bedeutung dieses Ortes. Genau darin sieht auch Horstmann einen entscheidenden Erfolgsfaktor: Der MarktTreff werde nicht „betrieben“, sondern gelebt. Was als Übergangslösung begann, ist heute ein fester Bestandteil des Dorflebens. Ein Ort zum Verweilen, für Treffen von Vereinen, kleine Feiern – oder einfach für den schnellen Kaffee am Morgen. Für viele Menschen

in und um Sarau ist der MarktTreff nicht mehr wegzudenken. Mit dem Wechsel zum Jahresbeginn bleibt das Beste erhalten, während neue Impulse hinzukommen. Und genau das war an diesem ersten Januartag deutlich zu spüren. Von der Redaktion – nur das Beste für das neue Jahr.



Zur Eröffnung gab es süße Leckereien im MarktTreff.

Automarkt



!Ankauf aller PKW,
Geländewg., Busse, Toyota,
Skoda, Volvo und VW
am WE 0 45 21-848 98 77

VW up! Club Sondermodell, Pure White, 1. Hand, Scheckh. gepflegt. EZ 09/2015, ca. 118.000 km, Benzin, 60 PS, 5-Türer, TÜV NEU b. Verkauf, Klima, Navi, Freispr., Sitzhgz., Bluetooth, Nebels., Sommer- & Winterreifen auf Alufelgen. Ideal für Fahranfänger! Preis: 7.200 € VB. Standort: Malkwitz. Tel.: 0170-4650953

Wir kaufen Wohnmobile
+ **Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Schloss im Januar geöffnet

Eutin (t). Noch bis zum 25. Januar öffnet Schloss Eutin Dienstag bis Sonntag jeweils von 12 bis 16 Uhr. Stehen die Türen offen, erzählt jeweils um 13 Uhr der geführte „Rundgang durch die Beletage“ Geschichten zum höfischen Leben. Gäste erfahren anhand Porträts und Wohnkultur, wer hier wie lebte. Sie sind eingeladen, die kunstvollen Schätze, das im letzten Jahr neu eingerichtete „Badezimmer“ und die Geschichten der Beletage zu entdecken: Was erzählen uns die Dinge vom höfischen Alltag in den ehemaligen Wohnräumen? Die

Führung dauert eine Stunde, interessierte Fragen sind willkommen. Gut zu wissen: Das Schloss ist barrierefrei. Da die historischen Schlossräume nicht beheizt sind, wird warme Kleidung empfohlen. Schon im zweiten Jahr steht Schloss Eutin auch im Januar offen. Wer möchte, erkundet es rund um die Führung auch jederzeit eigenständig: bis 25. Januar von Dienstag bis Sonntag, von 12 bis 16 Uhr. Ab dem 26. Januar bis zum 28. Februar schließt das Schlossmuseum, um sich für die kommende Saison herzurichten.

„60 Jahre TT-Line“: 3 Tage große Oster- oder Mai-Feiertags-Kreuzfahrt nach Malmö

Eutin (t). Ein genussvoller Jubiläums-City-Trip voller Erlebnisse zum einmaligen Superpreis von nur 249,90 Euro erwartet die Reporter-Leser zum Top-Feiertags-Termin des Jahres zu Ostern vom 3. bis 5. April sowie vom 1. bis 3. Mai (Mai-Feiertag) mit einer einmaligen Feiertags-Kreuzfahrt mit Bus und Jumbofähren nach Schweden. Die Einschiffung von Bus und Fahrgästen erfolgt in Travemünde auf Entdecker-Kurs Nord.

fachkundiger, deutschsprachiger Reiseleitung zu den Höhepunkten der südschwedischen Hafen-Metropole, eine der schönsten Städte Schwedens in malerischer Lage am Öresund, für nur 19,90 Euro extra zu buchen. Zum großen Leistungspaket zum absoluten Jubiläums-Knüllerpreis „60 Jahre TT-Line“ von nur 249,90 Euro gehören neben der Fahrt im erstklassigen Fernreisebus mit Waschraum/WC und Klimaanlage direkt ab Eutin



Unterwegs mit den Jumbo-Linern der TT-Line zum großen Jubiläum Kurs Schweden. Fotos: TT-Line



Auch kulinarisch werden die Reporter-Leser an Bord der Märchenschiffe auf dem Hin- und Rückweg rundum verwöhnt.

An Bord werden die Gäste mit schwedischen Schlemmer-Spezialitäten preisinklusive rundum verwöhnt und sie genießen die komfortable Überfahrt auf dem Jumbo-Liner mit kostenloser Benutzung der herrlichen Sonnendecks zum Entspannen. In Malmö erwartet die Leser sodann ein internationales First-Class-Top-Hotel mit modernsten Komfortzimmern und dem leckeren Frühstück vom Buffet für zwei Nächte. Am zweiten Tag ist eine große Stadtrundfahrt mit

ohne weitere Einsammeltour die „Ostsee-Kreuzfahrt“ von Travemünde nach Trelleborg mit TT-Line inklusive der Einladung zum Mittagessen an Bord mit einem schwedischen Spezialitäten-Teller, sodann erfolgt die Ausschiffung in Trelleborg mit dem Reporter-Bus und die kurze Weiterfahrt nach Malmö mit Unterkunft im exklusiven Top-Designer-Hotel mit reichhaltigem Frühstück vom Buffet für zwei Nächte. Viel Freizeit zum Stadtbummel steht zur Verfügung. Am dritten Tag erfolgt

die Rückreise zur Einschiffung in Trelleborg auf eines der großen Märchen-Fährschiffe der TT-Line zur Überfahrt nach Deutschland inklusive Abendessen an Bord. Anmeldungen sind ab sofort im

Reporter-Leser-Reisen-Büro des Burg-Verlages in Eutin unter Telefon 04521-701130 – täglich von 9 bis 13 Uhr – sowie direkt online auf leserreisen.der-reporter.info möglich.

Immobilien

Kaufgesuche

Wir, 53, 47 u. 14 suchen ein neues Zuhause. EFH, DHH, Grundstück im Raum Eutin, Haffkrug und Ratekau bis 480 T € von privat. Tel. 0176-64111946

Mietgesuche

2 Zi.-Whg. ruhig und grün von achtsamer, sowie zuverlässigen Frau im Rentenalter (Heilpraktikerin) dringend gesucht. Tel. 0151-58563254

Eutin, 1 1/2 - 2 Zi.-Whg., Blk./Terr., EBK, bis 700,- € inkl. NK, ab 1.3., ruh. Mieterin, o. Haust. Tel. 0179-7044310

Rentnerin, NR, o. Haustier, su. 2 Zi.-Whg., ca. 50 bis 60 qm, Ahrensboök + OT Barghorst ab sofort. Tel. 0176-43646561

Suche für meine 86-jährige Mutter eine barrierearme 1 - 2 Zimmerwohnung in Eutin. Gerne sofort. Tel. 04521-71959

Freundliche 3-köpfige Familie sucht eine schöne 3-Zimmer Wohnung in Eutin. Vater selbstständiger Geschäftsmann aus Malente, zuverlässige Mieter. Einzug flexibel - gerne langfristig. Wir freuen uns über Ihren Anruf ☎ 0152-28459353

Vermietung

Eutin-Neudorf: 3-Zi.-Wohnung im EFH, 74 qm, EBK, HWR, Bad/WC, Garten, 680,- € + NK + MK, Tel. 0170-3600 669 (ab 11.00 Uhr)

Lager, ca. 75 m² Nähe Pansdorf zu vermieten, Tel. 0177-6859096

Kleinanzeigen aufgeben
www.der-reporter.info

Handwerker für
Dach-, Fassaden und Malerarbeiten
führt kleine und große Arbeiten aus.
Tel. 0176-27 56 60 89

IM NORDEN
IMMOBILIEN
Ihre Spezialisten
für Immobilienvermittlung und
Baufinanzierung
www.im-norden-immobilien.de
Tel: 04521 79045-0

Aus Ihrer alten Schatzkiste Bares machen!

Hr. Wagner sucht alte
Taschenuhren, Näh- &
Schreibmaschinen, Bernstein,
Mode- & Goldschmuck,
Zahngold, alte Teppiche,
Porzellan, I. & II. WK
Militaria, Münzen aller Art
**Anfahrt & Beratung
kostenlos, Barzahlung**
Tel. 0157 - 37 33 91 06



B 76: Reparatur erfolgt erst im Sommer

Bösdorf (vg). Nicht nur nervig, sondern auch gefährlich: In Höhe Bösdorf gibt es auf der Bundesstraße 76 in Richtung Eutin eine schadhafte, etwa 20 Meter lange Fahrbahnstelle, die seit anderthalb Jahren nicht repariert wird. Stattdessen wurden Warnschilder durch die Straßenmeisterei aufgestellt, die auf die Schadhafte hinweisen, und wird durch Tempolimits die Geschwindigkeit der Autos gedrosselt. Zunächst auf Tempo 50, doch weil es an der Stelle zu Spurwechseln vieler Au-

tofahrer auf die Gegenfahrbahn kommt, inzwischen sogar auf 30 Stundenkilometer – und zwar in beiden Fahrtrichtungen. Mit einer zügigen Reparatur ist jedoch nach Auskunft des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr nicht zu rechnen. „Eine Instandsetzung der betroffenen Fläche ist für den Sommer in Planung“, teilen die Verantwortlichen mit. Obwohl die Reparatur der Schadhafte innerhalb von zwei Tagen möglich wäre, war bisher kein Geld da, um die Maßnahme



Seit anderthalb Jahren wartet diese kleine Schadhafte auf Instandsetzung.



Bis zum Sommer wird es wohl noch dauern, bis das Tempolimit aufgehoben und die Straße repariert wird. Fotos: Graap

zu finanzieren: „Aufgrund der Neubildung der Bundesregierung standen keine Haushaltsmittel für neue Projekte zur Verfügung. Bis zur Schadensbehebung wird der Abschnitt weiterhin vom LBV. SH kontrolliert und kleinflächig instand gehalten“, erläutert der Landesbetrieb.

Der Kreis Plön weist darauf hin, „dass die Sicherstellung der Tauglichkeit der Straßenanlage für den allgemein Gebrauch dem Träger der Straßenbaulast – hier

dem Bund – obliegt“. Grundsätzlich entscheide der Träger eigenverantwortlich darüber, welche Maßnahmen in welcher Reihen- und Zeitfolge und in welcher Weise durchgeführt werden. „Der Wunsch der Verkehrsteilnehmer nach einer schnellen Behebung der Schadhafte wird seitens der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Plön nachdrücklich unterstützt. Kontakt zum Landesbetrieb wurde bereits aufgenommen“, so die Kreisverwaltung.

Stellenmarkt



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Installateur / Netzmonteur /
Tiefbauer (m / w / d)**

Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage www.gemeindewerke-malente.de.

Bewirb Dich jetzt!

per E-Mail an info@gemeindewerke-malente.de

Gemeindewerke Malente AöR
Neversfelder Straße 12, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel. 04523 20 20 80 - 0

Haushälterin (m/w/d) für privaten Haushalt gesucht: Für einen gepflegten privaten Haushalt in Ahrensböck suchen wir eine zuverlässige und erfahrene Haushälterin (m/w/d) auf Teilzeitbasis (20 - 30 Std./Woche). Ihre Aufgaben: z.B. Reinigung der Wohnräume, Wäschepflege, Zubereitung von Mahlzeiten / Kochen Ihr Profil: Erfahrung in der Haushaltsführung, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, Diskretion und Vertrauenswürdigkeit. Wir bieten: Festes, langfristiges Arbeitsverhältnis, angenehmes Arbeitsumfeld, faire Vergütung nach Vereinbarung, geregelte Arbeitszeiten (20 - 30 Std./Woche) - ein Auto kann zur Verfügung gestellt werden. Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Telefon: 040-29876-131 oder E-Mail: witte@gdp-group.com

Pflegefachkraft

ROSENHOF
PÖNITZ AM SEE
Tel. 04524-231
info@pflegeheim-rosenhof.de
Pflegeheim Rosenhof Pönitz am See

Gehalt
ab 4.600,-€
+ Zulagen !!!

Pflegehilfskraft

ROSENHOF
PÖNITZ AM SEE
Tel. 04524-231
info@pflegeheim-rosenhof.de
Pflegeheim Rosenhof Pönitz am See

Gehalt
ab 3.400,-€
+ Zulagen !!!

suche. finde. Job.



localjob.de
Das regionale Jobportal

www.der-reporter.info

Wir suchen für einen pflegeleichten Haushalt ohne Kinder eine tierliebe und zuverlässige Haushaltshilfe. Einsatz nach Absprache für Haushalt in Röbell. Tel. 0178-5558579

Haushaltshilfe gesucht für 3-6 Std. bei guter Bezahlung. Kasseedorf OT Sagau. Tel. 04528-303

WBL
Wohnbereichsleitung
ROSENHOF
PÖNITZ AM SEE
Tel. 04524-231
info@pflegeheim-rosenhof.de
Pflegeheim Rosenhof Pönitz am See
Gehalt
ab 4.900,-€
+ Zulagen !!!

Hausverwaltung in Plön sucht
Bürokraft (m/w/d)
in Teilzeit für Abrechnung,
Buchhaltung, allgemeine
Bürotätigkeit.
Bewerbungen per Mail:
bk-ploen@t-online.de.
Auskunft unter
0151-64821672.



Die Kolleg*innen der **Gemeindeverwaltung Ahrensböck** suchen Verstärkung für ihr engagiertes Team.

Zum 01.04.2026 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt soll die Stelle

einer **Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters** (m/w/d)
im Team Planung, Bauservice

besetzt werden.

Möchten Sie weitere Informationen zu den Tätigkeitsinhalten oder dem Anforderungsprofil? Dann schauen Sie sich gerne auf www.ahrensboek.de unter der Rubrik „Stellenangebote“ die kompletten und detaillierten Stellenausschreibungstexte an.

Gemeinde Ahrensböck Der Bürgermeister Poststr. 1 23623 Ahrensböck



**SANKT
ELISABETH
KRANKENHAUS
EUTIN**



Sie haben eine **abgeschlossene Ausbildung zur Pflegehilfskraft** (APH, KPH, GPA) und verfügen über eine hohe Empathie sowie Patienten- und Serviceorientierung? Und Sie haben Lust unsere geriatrischen Patienten bei Aufnahme, Entlassung sowie während ihres Aufenthaltes in unserem Haus zu unterstützen?

Dann kommen Sie doch zu uns als

Serviceassistentin (m,w,d)

für unsere Geriatrie in Voll- oder Teilzeit
(mind. 30 Std./Woche).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin GmbH
Angela Meyer - Pflegedirektorin

Plöner Straße 42 · 23701 Eutin · Telefon 04521 802-471
pflegedirektion@sek-eutin.de · www.sek-eutin.de



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein – Körperschaft des öffentlichen Rechts – sucht für ihr Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Rinderhaltung

mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Der Dienort ist Futterkamp.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung sowie einen Link zu dem Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Internetseite unter www.lksh.de/stellenangebote.



NEUROZENTRUM PLÖN

MVZ der August-Bier-Klinik

IHR ZENTRUM FÜR NEUROLOGISCHE GESUNDHEIT



KOMM IN UNSER TEAM!

Medizinische Fachangestellte M/W/D

Wir suchen für unser neues Neurozentrum Plön (MVZ der August-Bier-Klinik gGmbH) schnellstmöglich eine **Medizinische Fachangestellte/ Arzthelferin (m/w/d)** in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Sie übernehmen das gesamte Tätigkeitsspektrum der Betreuung und Koordination von Patienten und ihren Belangen
- Sie koordinieren und vergeben Arzttermine
- Durchführung von Neurophysiologischen Untersuchungen (u.a. EEG, VEP)
- Sie sind für die Dokumentation verantwortlich

Anforderungsprofil:

- Ausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten
- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenzen
- Freude am Beruf und am Umgang mit Menschen
- Freundliches Auftreten, angenehmes und gepflegtes Erscheinungsbild
- Gute Kommunikations-, Motivations- und Kooperationsfähigkeit
- Patient:innenorientiertes und emphatisches Arbeiten

Wir bieten:

- Ein motiviertes Team
- Geregelte Arbeitszeiten
- Gute Bezahlung
- Corporate benefits
- Kostenlose Parkplätze

**HIER
BEWERBEN !**

NEUROZENTRUM PLÖN
Eutiner Straße 19, 24306 Plön

BEWERBUNG AN:
bewerbung@august-bier-klinik.de



Autorenlesung mit Louise Brown

Eutin (t). Was können wir tun, wenn uns die Unbeschwertheit abhandenkommt? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Autorin Louise Brown im Rahmen einer Lesung am Dienstag, 20. Januar, um 18.30 Uhr in der Kreisbibliothek Eutin am Schlossplatz 2.

Nach dem Tod ihrer Eltern versucht die Journalistin der Endlichkeit des Lebens etwas Sinnstiftendes abzugewinnen. Sie wird Trauerrednerin und Zeugin dessen, „was von uns bleibt“. Dies verändert nicht nur ihre Einstellung zum Tod, sondern

auch ihre Haltung zum Leben. In ihrem neuen Buch „Zuversicht: Von den kleinen Wundern des Lebens“ schenkt sie den Lesern eine Anleitung in der Kunst der Zuversicht.

Louise Brown weiß um die Flüchtigkeit des Glücks. Um ihm auf die Spur zu kommen, stellt sie sich eine Aufgabe: ein Jahr lang den Sinn zu schärfen für das Gute, das ihr in ihrem Alltag begegnet. Sie entdeckt, dass auch jeder noch so finstere Tag Momente der Freude und des Staunens birgt. Ihr Buch ist eine Antwort auf die Herausforderungen der heutigen Zeit und bietet eine positive Perspektive auf das Leben. Wer sich inspirieren lassen möchte, sollte diese besondere Veranstaltung nicht verpassen. Der Eintritt



Louise Brown stellt in Eutin ihr neues Buch vor.

Foto: Gene Glover

beträgt 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird eine rechtzeitige Anmeldung per E-Mail an info@kb-eutin.de oder unter Telefon 04521-788740 empfohlen.

Rätsel-Auflösung vom 10.1.2026

3	5	6	7	4	9	2	8	1
4	8	2	1	6	3	9	7	5
1	7	9	5	8	2	3	6	4
5	1	4	9	7	6	8	3	2
6	9	3	2	5	8	1	4	7
7	2	8	4	3	1	6	5	9
2	6	5	8	9	7	4	1	3
9	3	7	6	1	4	5	2	8
8	4	1	3	2	5	7	9	6

W S B U K N A L L I F
M E N T H O L E L I A S A E N T
I O H A E M E T S T E I G E
N A R R E N U G E L A T I N E
G A B E M K L I O E P E S M
N F G E R I S S E N H S T A U
B A T A P S I T T D I S T A N Z
S A L I N E T O C H T E R A N T I
U L G E G E N W E H R A N D E N

M V G
R A F F I N E R I E
N E U M O N D
G E S T E T K O
T O P I L L E

Jahresüber-sicht	nicht der Regelfall	das Uni-versum	nicht ge-braucht	kathol. liturg. Ober-gewand	Flug-navigator	nicht teuer	Teil des Beins	zu dem Zeit-punkt
trüb-sinnig								
tätig								
Film von Steven Spiel-berg								
Garantie								
Bündnis, Ab-kommen								
große Zukunfts-vorstel-lungen								
engl. TV-Musik-sender (Abk.)								
latei-nisch: Erde								
süd-deutsch: Haus-flur								
ein Weiß-brot								
Horn-schuh vieler Tiere								
an sich bringen								
Näh-linie								
Teil der Wohnung								
Teil des Beins								
schreck-lich								
Nutztier der Lappen								
Ausle-gung, Deutung								
Mutter von Kain (A.T.)								
Vorname der Fitz-gerald								
Grund-schul-fach								
Fremd-wortteil: gegen								
Him-mels-richtung								
ein Gesetz-buch (Abk.)								
Tier-kadaver								
englisch: nach, zu								
bayrisch: nein								
Lauf-strecke								
Kloster-vor-steher								
Jod in der Fach-sprache								
voraus-gesetzt, sofern								
Faultier								
DVD-TV-Verbin-dung								
trop. Knollen-genüsse								
mit Essig zube-reitetes Dressing								
gefall-süchtig								
Fremd-wortteil: Million								

Alles gut – nicht nur im Abgang

Eutin. „Gut im Abgang“, so heißt das aktuelle Tourneeprogramm des Berliner Traditionskabarets Distel, mit dem das Ensemble kürzlich in Eutin beim Kulturbund im Binchen-Kino Station machte. „Gut im Abgang“, das bezieht sich auf 2025 – und viele werden zustimmen, dass dieses Jahr aus politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht eines zum Vergessen war. „Deshalb sind Sie mit uns zusammen froh, dass das Jahr vorbei ist“, sagt Jens Neutag, neben Katharina Martin und Axel Pätz eines der drei Mitglieder des Ensembles, dem reporter. „Ich glaube nur, wenn das nächste Jahr vorüber ist, wird es einige geben, die sagen: Da war 2025 gar nicht so schlecht.“ Also wenn schon erinnern, warum nicht jetzt? So fragte sich das Trio und bot einen nach Monaten aufgeteilten Rückblick auf die Ereignisse von 2025. Teilweise blieb es dabei auf sicherem kabarettistischem Terrain – Männer und ihr Grillfetisch, Outsourcing, Influencer, Online-Bestellwut und der Niedergang sehr SPD – und näherte sich dabei gefährlich der Mario-Barth-Niveaugrenze. Dabei gelange es den Dreien aber



Das Kabarett-Trio aus Berlin begeisterte im Binchen-Kino Eutin. Foto: Rohwedder

immer wieder, dies geschickt ironisch zu brechen. Apropos Mario Barth – kann politisches Kabarett zwischen Wutbürgertum und flacher Comedy überhaupt noch eine Nische finden? Die sei auf jeden Fall da, sagt Arndt dem reporter. „Zugegebenermaßen wird die nicht größer, aber ich glaube, das ist die große Kunst, sich von beidem, also vom Wutbürgertum im Inhaltlichen wie von Comedy im Oberflächlichen, auch abzugrenzen – und wirklich die Leute zu bespielen,

die genau das brauchen und wollen.“ Dass die Zielgruppe in Eutin vorhanden ist, zeigte sich im ausverkauften Binchen – viele Interessenten gingen im Kartenvorverkauf leer aus. Das Distel-Ensemble konnte sich daher über ein „wohlerzogenes Kabarettpublikum“ freuen, wie Neutag halb lobend, halb ironisch bemerkte. Ist es nicht manchmal langweilig, für ein Publikum zu spielen, das nur seine Meinung widerspiegelt sehen will? Neutag widerspricht: „Das war ja schon immer die Funkti-

on vom Kabarett: dass da Leute reingehen, die sich ihr Weltbild bestätigen lassen.“ Ihre Stärken zeigten die Kabarettisten in ihren Einzelnummern. Insbesondere bei Neutags überzeugenden Appell für eine differenzierte Welt-sicht jenseits der binären Daumen-hoch-Daumen-runter-Kultur wurde es im Saal sehr still. Katharina Martin konnte mit ihrer Kunstfigur „Dörte Schmidt (mit td!)“ sowohl durch körperlichen Einsatz wie Comedy-Talent überzeugen. Axel Pätz erntete nicht nur mit seinen Redebeiträgen Applaus, sondern schuf mit seiner Begleitung am Klavier, Akkordeon und Partytröte einen passenden musikalischen Rahmen. Dazu gehörte auch das Lied „Alles gut“, mit dem der Abend begann und das auch als Zugabe in einer Mitmachversion den Abschluss bildete. Also alles gut? Vielleicht bleibt wenigstens die Hoffnung, dass es doch noch besser werden kann. Das „wohlerzogene Eutiner Kabarettpublikum“ hat offenbar genau das bekommen, was es erwartet hat. Und das ist tatsächlich gut so. Wulf Rohwedder

17. Januar 2026

Kleinanzeigen

Ankäufe

Achtung Moin Moin!
Auktionshaus Holstein kauft

Pelze, Schallplatten, Porzellan, alte Bücher, Lederjacken, Kristalle, Bestecke, Kleider, Taschen, Tischwäsche, Wanduhren, Schreib-/Nähmaschinen, Zaßgold und Schmuck aller Art!

Frau Thormann, ☎ 0172 1767971

Achtung! Peter
sucht Schallplatten
aus der guten alten Zeit!
(Privat)
Tel. 0176-79813187

Tabakpfeifen / Pfeifen gebraucht / neu, Fotoapparate / Objektive, Taschenuhren, Silberbesteck / Münzen, alte Orden / Uniform von Privat zu kaufen gesucht. Tel: 0151-25237802

Gesucht-gefunden!
Mit einer Anzeige im reporter kein Problem!

Kaufe Pelze jeg. Art, Porzellan und Silberbesteck
F. Hein, garantiert seriöse Abwicklung
Tel. 0178 - 8 48 35 14

Verschiedenes

Kettler Stratos Fitnessbike zu verschenken. Tel. 0176-31078305

Gärtner sucht Arbeit und macht Ihren Garten schön!

Jetzt **HERBSTSCHNITT** machen: Hecken, Büsche, Bäume (fällen). Laub weg von Terrassen & Wegen, jetzt Rasen vertikutieren. Wir säubern auch Beete, Terrassen (Steine), Wege & Dachrinnen, mit Abfuhr.

Winterdienst & Gartenjahrespflege
RESERVIEREN : T: 0 15 75 - 0 14 05 94

Zuverlässige Endreinigung in Warendorf gesucht,
bitte melden unter
0173-9776221, danke!

Bastler sucht PKW,
gern auch defekt, tüv-fähig,
o.ä. bis ca. 5.000,-€
Tel.: 01 71 - 4 56 66 75

Verschiedenes

Wohnen im Mehrgenerationshaus mit Garten! Wer möchte dabei sein? Tel. 0157-57837962

Fett weg!
Es gibt 2 Methoden:
Sofort und messbar 1 – 4 cm in den Problemzonen!
Oder 8 kg im Monat mit spezieller Stoffwechselkur.
Praxis: 01 51 - 20 23 76 35
www.gesundheitspraxis-art-malente.de

Professionelle Streich-, Spachtel- und Tapezierarbeiten.
Preiswert, sauber, zuverlässig.
Tel. 0157 - 57837962

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung zum Festpreis
• inklusive gratis Endreinigung
• kostenlose Besichtigung
• Jetzt Termin vereinbaren
• Tel.: 04524 - 73 90 305
www.ostsee-haushaltsauflösung.de

Verschiedenes

Verleihe Faschingskostüme für Groß und Klein, Kasseedorf, Tel. 04528-8249923

Komplette Badezimmeransanierung aus einer Hand.
Tel. 0162 / 8732435

Mobile Fußpflege-Termine frei
- bequem bei Ihnen zu Hause -
0152 - 33 78 58 34

Störungsdienst Öl- und Gasfeuerungsanlagen
Schmidt
HEIZUNG · SANITÄR
Weidestraße 51 · 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 7 22 39 · Fax 7 47 60

EUTIN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eutin*St.-Michaelis-Kirche***Sonntag, 18. Januar**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 24. Januar

10 bis 12 Uhr Kunterbunter Kinder Morgen

*Kapitelsaal, St.-Michaelis-Kirche***Mittwoch**

17 Uhr: Jugendchor ab 12 Jahre

*Gemeindesaal, Schlossstraße 2***Dienstag**

20 Uhr: Eutiner Kantorei

Mittwoch

15 Uhr: Kinderchor 4-7 Jahre

15.45 Uhr: Kinderkantorei 8-11 Jahre

17 Uhr: Michaelischor

Freitag

12 Uhr: Mittagstisch

Gemeindehaus Neudorf

Plöner Straße 61:

Dienstag

19.30 Uhr: Singkreis Eutin

Mittwoch

15 Uhr: Seniorenkaffee (alle 2 Monate, Infos unter 04521-8452572)

*Gemeindehaus Fissau***Sonntag, 18. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde**Pfarrkirche Unbefleckte****Empfängnis Mariens**

Plöner Straße 44

Samstag

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag

11 Uhr: Heilige Messe

Jeden 3. Sonntag

Wort-Gottes-Feier

Mittwoch

9 Uhr: Heilige Messe

9.45 Uhr: Rosenkranzgebet

Neuapostolische Kirche Eutin

Plöner Straße 96

Sonntag

10 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch

19.30 Uhr: Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche**Gemeinde Baptisten**

Plöner Straße 123

Sonntag

10 Uhr: Gottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde**Sonntag, 18. Januar**

10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 20. Januar

9.30 Uhr Treffpunkt Bibel

Mittwoch, 21. Januar

15.30 Uhr Spielkreis

Freitag, 23. Januar

19 Uhr Ökumenischer Abend

Freie Christengemeinde Eutin

Neumühle 1

Sonntag

9.30 Uhr: Gottesdienst

Leuchttfeuer-Gemeinde**Lebendige Kirche in Eutin**

Max-Planck-Straße 9

Sonntag

10.30 Uhr: Gottesdienst

Jehovas Zeugen**Königsreichssaal**

Alte Lübecker Landstraße 20c

Donnerstag

19 Uhr: Leben- und Dienst-Zusam-

EUTIN

menkunft, Schätze aus Gottes Wort, uns im Dienst verbessern, unser Leben als Christ

Sonntag

10 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit: Bibelstudium anhand des Wachturmes

MALENTE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Malente*Maria-Magdalenen-Kirche***Sonntag, 18. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst

*Haus der Kirche, Janusallee 5***Dienstag**

15.15 bis 15.50 Uhr Kinderchor (altersgemischt)

19.30 bis 21.15 Uhr Kammerchor

Mittwoch

15.45 bis 16.30 Uhr: Kindertreff ab Klasse 1

16 bis 18 Uhr: Kleiderkammer

16.30 bis 18 Uhr: Töpfern für Schulkinder

18.30 bis 20 Uhr: Töpfern für Erwachsene

Donnerstag

10 bis 11.30 Uhr: Krabbelgruppe

„Kleine Schäfchen (0 - 3 Jahre)“

17.30 bis 19.30 Uhr Kochgruppe

„3 Gänge mit Gott“ (Termine: siehe Website)

19.30 bis 21.30 Uhr: Regionalchor

Holsteinische Schweiz

Freitag

16 bis 16.20 Uhr Nähtreff

*Pastoratsscheune***Dienstag**

15.30 bis 17 Uhr Pfadfinder ab 10 J.

Mittwoch

15 bis 17.15 Uhr Pfadfinder ab 7 J.

Freitag

16.30 bis 18 Uhr Pfadfinder ab 13 J.

Christliche Gemeinschaft**Malente**

Königsberger Straße 38

Sonntag

11 Uhr: Gottesdienst

UMLAND

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahrensböök*Marienkirche***Sonntag, 18. Januar**

11 Uhr Gottesdienst

Dienstag

19.30 Uhr: Kantorei der Kirchengemeinde unter Leitung von Achim Kleinlein in der Kirche

Freie Christengemeinde**Ahrensböök**

Amselweg 1

Sonntag

10 Uhr: Gottesdienst (jeden letzten Sonntag im Monat kein Gottesdienst)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schönwalde**Jahnweg 2****Infos unter**

www.kirchspiel-bungsberg.de

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neukirchen*St.-Johannis-Kirche*

Hauptstraße 22

UMLAND

Sonntag, 18. Januar

14 Uhr Winterspaziergang mit Andacht

*Pastoratsscheune***Dienstag**

14.30 bis 15 Uhr: Kinderchor altersgemischt mit Susanne Schwerk

Mittwoch

15.30 bis 17 Uhr: Pfadfindergruppen 6-9 Jahre

Donnerstag

19.30 bis 21.30 Uhr: Regionalchor mit Susanne Schwerk

Freitag

16.30 bis 18 Uhr: Pfadfinder (9 bis 13 Jahre)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Süssel*St.-Laurentius-Kirche, An der Kirche***Sonntag, 18. Januar**

10 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 22. Januar

9.30 bis 11 Uhr Gemeindefrühstück, Anmeldung unter 04524-372

Freitag, 23. Januar

19 Uhr Impulsabend zur Ausstellungseröffnung „Frauen im Widerstand“

Montag

16 bis 17 Uhr Spielgruppe 1-4 Jahre mit Elternteil

Dienstag

16 bis 18 Uhr: Haus 77 und Du, Jugendhausprojekt für Jugendliche ab 12 Jahre

Donnerstag

16.30 bis 17.30 Uhr: Kindergruppe Schatzkiste für Kinder ab 5 Jahren

18 bis 20 Uhr: Jugendtreff ab 12 Jahre

Ev.-luth. Kirchengemeinde Gnissau*St.-Katharinen-Kirche*

UMLAND

Montag

19.30 Uhr: Chronikgruppe am 3. Montag im Monat

Dienstag

15 Uhr: Senioren Ü60, jeden 2. Dienstag im Monat

19.30 Uhr: Projektgruppe „Dorfzentrum Gnissau“ am 3. Dienstag im Monat

Mittwoch

19.15 Uhr: Chorprobe „Kantorei St. Katharinen“

20.30 Uhr: Übungsabend der „Gnisse(e)bären“

Donnerstag

15-19.30 Uhr: Offenes Jugendhaus

17 Uhr: Hauptkonfirmanden

Freitag

20 Uhr: Patchwork „Stichelweiber“

jeden 2. Freitag im Monat

20 Uhr: Schach im Jugendhaus

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lüttenburg*St.-Michaelis-Kirche***Marktplatz****Sonntag, 18. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Winterkirche im Gemeindehaus

Katholische Kirchengemeinde Lüttenburg**Sonntag**

9 Uhr: Heilige Messe

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lüttenburg*Friedenskirche*

Auf dem Kamp 17

Sonntag

9.30 Uhr: Gottesdienst

Jehovas Zeugen Lüttenburg

Am Hopfenhof 9

Traueranzeigen



Gute Freunde sind das, was auf der Welt zählt!

Helge Bortels

Das Abschied nehmen fällt uns schwer,
aber die schöne Zeit miteinander bleibt.

Deine Freunde

*Tim, Simon, Niki, Jimmy, Justus, Nils, Thommy
mit Familien*

Dat Raven-Meeting in Jenner ...

Wenn in korte iesig natt-klamme Jennerwuchen mit veel Störm un Regen de Bäum bi de Eutiner „Ameos-Klinik“ riesige Kolonien vun swatte Raven dregen, seggt Eener vull Wunnerwarken: „Villiggt een Raven-Meeting vun gemeensame Klagen? Orrer ok de Raven sabbeln: Woanns find wi in Wintertiet wat för denn hungrigen Magen?“

Alfred Hitchkocks dresseerte Filmraven vör lange Johren weern schier to 'n vertagen!

Bi us Raven ward Jichtenswer bannig baff sien un ward sik villiggt ok maal fragen: „Wat drifft eegentlich op ganz bestimmte Bööm so 'n Versammlung vun veele Raven?“ Höört gau maal hen un begriep einfach, wat düsse Deerten miteenanner so snacken, un verleepte Ravenpoore tohöocht in de Bööm krächzend op ehren Nestbuu oppassen. Verstaht ehr'n „Raab-Raap-Raap“: „Fröhjahr is nu dor, wi wülen us ok nich beklagen, un könnt op de Feller rieklich finnen, wat denn ewigen Hunger stillt bi 'n Ravenmagen.



vun: www.addi-kahl.de

UMLAND

Donnerstag

19 Uhr: Gottesdienst

Sonntag

10 Uhr: Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchgemeinde Kirchnüchel

St.-Marien-Kirche

Öffnungszeiten täglich von 11 bis 18 Uhr. Kirchenführung nach Absprache unter 0172-8850779.

Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlammersdorf St.-Jürgen-Kirche

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Kirchstraße 3

Apotheken- Notdienst

Die nächsten zwei
notdienstbereiten Apotheken:
jeweils von 8:00 Uhr des angegebenen
Tages bis 8:00 Uhr des Folgetages

Samstag, 17. Januar 2026

Wald-Apotheke Ahrensböök, Plöner Str. 5, 23623 Ahrensböök, 04525-1228

Finken-Apotheke, Teichtorstr. 3, 24321 Lütjenburg, 04381-7633

Sonntag, 18. Januar 2026

Voss-Apotheke, Peterstr. 30, 23701 Eutin, 04521-70095

Klindwort Apotheken oHG Klindwort Apotheke am Strand, Strandallee 94a, 23669 Timmendorfer Strand, 04503-889040

Montag, 19. Januar 2026

Apotheke Ascheberg, Langenrade 2b, 24326 Ascheberg, 04526-8381
Apotheke Pansdorf, Eutiner Str. 25, 23689 Pansdorf, 04504-71117

Dienstag, 20. Januar 2026

AS-Apotheke, Plöner Landstr. 8-10, 23701 Eutin, 04521-7900880
Apotheke am Neuen Markt, Kuh-
torstr. 24, 23758 Oldenburg,
04361-3401

Mittwoch, 21. Januar 2026

Rosen Apotheke, Rosenstr. 30, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen, 04523-8805980
Alte Stadt-Apotheke Privileg. 1687 oHG, Markt 2, 23730 Neustadt, 04561-4310

Notdienst-Auskunfts-Nummer:

Vom Handy alle Netze
ohne Vorwahl (69 Cent/Minute)

Tel. 22833

Vom Festnetz (kostenfrei)

Tel. 0800-0022833

Traueranzeigen

Helge Bortels

* 13. Mai 1984

† 08. Januar 2026

Viel zu früh müssen wir uns von dir
verabschieden. Das tut unendlich weh.

Wir lieben dich.

Thea mit
Jonathan, Emmelie
und Marlene

Mutti

Isa & Dietmar mit
Nike

Wir bitten um stilles
Gedenken.



*Ach, es entschwindet mit thauigem Flügel
Mir auf den wiegenden Wellen der Zeit.
Morgen entschwinde mit schimmerndem Flügel
Wieder wie gestern und heute die Zeit.
Bis ich auf höherem strahlenden Flügel
Selber entschwinde der wechselnden Zeit.*
Friedrich Leopold Graf zu Stolberg

Im stillen Gedenken an unsere Mitbegründerin

Ingrid Bernin-Israel

* 6. Mai 1941 † 4. Januar 2026



Freunde der Eutiner Landesbibliothek

Nachruf

Am 4. Januar 2026 verstarb im Alter von 84 Jahren

Ingrid Bernin-Israel

Frau Bernin-Israel war von 1981 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand in 2001 als Leiterin der Kreisbibliothek Eutin tätig, ab 1987 hat sie zusätzlich die Leitungsaufgaben für die seinerzeit wiedereröffnete Eutiner Landesbibliothek übernommen.

In den langen Jahren ihrer Berufstätigkeit setzte sich Frau Bernin-Israel mit großem Engagement für die Weiterentwicklung der Kreisbibliothek und den Aufbau der Eutiner Landesbibliothek ein. Ihre Freude an ihren Aufgaben und ihre Liebe zum Buch prägten ihren Lebensweg, für ihr Fachwissen, ihre Kollegialität und ihre Aufgeschlossenheit wurde sie von uns wie von den Leserinnen und Lesern sehr geschätzt.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Landrat Timo Gaarz
Präses der
Kulturstiftung Ostholstein

Anja Sierks-Pfaff
Geschäftsführerin
der Kulturstiftung Ostholstein

Beate Sieweke
Leiterin der Kreisbibliothek Eutin

Prof. Dr. Axel E. Walter
Leiter der Eutiner Landesbibliothek



Traueranzeigen

Klaus Geffert

* 12. November 1940 † 9. Januar 2026

In Liebe
Heidrun
André und Kim
Tanja
Jovanna
Til

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*O Täler weit, o Höhen, o schöner grüner Wald,
Du meiner Lust und Wehen, andächt'ger Aufenthalt! ...
Schlag noch einmal die Bogen, um mich, du grünes Zelt!*
Joseph von Eichendorff

Ingrid Bernin-Israel

geb. Bernin

* 6. Mai 1941 † 4. Januar 2026

Danke für die Zeit mit Dir!
Konstanze Grutschnig-Kieser
Brigitte Barmwater

Auf Ingrids Wunsch wird eine stille Beisetzung stattfinden.

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

Frauke Klingenberg

† 28. Dezember 2025

Unser Dank gilt allen, die uns beim Heimgang von Frauke begleiteten und uns ihr Mitgefühl durch viele Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Andreas Knabe für die trostreichen Worte, der Onkologie in der Ameos Klinik und der Palliativstation im St. Elisabeth Krankenhaus für die tatkräftige und menschliche Begleitung, sowie dem Bestattungshaus Schröder für die hilfreiche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Reiner Klingenberg

Sieversdorf, im Januar 2026

Im Trauerfall

gibt es für die Hinterbliebenen Vieles zu bedenken, Vieles zu veranlassen. Hier steht Ihnen das Bestattungsinstitut hilfreich zur Seite.

Es sind aber auch Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kollegen zu benachrichtigen.

Eine Traueranzeige im Familienwochenblatt „der reporter“ ist der richtige Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben.

Dann wird
keiner
vergessen.

der
reporter

Behindertenbeirat des Kreises nimmt Arbeit auf

Ostholstein (t). Der Beirat für Menschen mit Behinderung des Kreises Ostholstein hat am 7. Januar offiziell seine Arbeit im 16. Tätigkeitsjahr aufgenommen. Zum Auftakt fand eine Beiratssitzung statt, zu der auch Bürgermeister Kuno Brandt aus Heiligenhafen als Gast begrüßt werden konnte. Im Mittelpunkt der Sitzung standen mehrere zukunftsweisende Themen. Dazu gehörte unter an-

derem die Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit sowie Überlegungen zu neuen organisatorischen Strukturen, die ab dem Jahr 2026 greifen sollen. Darüber hinaus berichteten die Arbeitsgemeinschaften Arbeit, Bildung, Gesundheit, Barrierefreiheit, Wohnen und Mobilität über ihre aktuellen Schwerpunkte und Vorhaben. Ergänzt wurden die Berichte durch Beiträge der kommu-

nalen Beauftragten sowie des Vorstandes, die Einblicke in laufende Aktivitäten und Herausforderungen gaben. Ziel bleibt es, die Belange von Menschen mit Behinderung in Ostholstein weiterhin sichtbar zu machen und aktiv in politische sowie gesellschaftliche Prozesse einzubringen. Die nächste Sitzung des Beirates findet am Mittwoch, 25. Februar, statt. Dann werden insbesondere

das Themenprogramm der Arbeitsgemeinschaften sowie die konkrete Umsetzung der neuen Strukturen im Fokus stehen. Kontakt zum Beirat gibt es per E-Mail an h.martin@kreis-oh.de. Zu den Aufgaben des Beirates gehören insbesondere die Unterstützung des Kreistages und seiner Ausschüsse durch beratende Stellungnahmen und Empfehlungen.

19

17. Januar 2026

Traueranzeigen

*"Und nun spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!"*
Jesaja 43,1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Freund, Patenonkel und "Opi"

Ulrich Fenske

* 15. April 1930 † 12. Januar 2026

Wir sind dankbar für die schöne
gemeinsame Zeit mit Dir

**Johanna und Michel mit Loki und Mieke
Heinz**

Karla und Bernd mit Jonathan, Robin, Emily

Kondolenzanschrift:
Johanna Andersson, Sielbecker Landstraße 29, 23701
Eutin-Fissau

Wir verabschieden uns im engsten Familien- und
Freundeskreis

Plötzlich und unerwartet verstarb

Peter Amthor

* 21. Januar 1949 † 7. Januar 2026

Im Namen aller Angehörigen und Freunde

Familie Neumann und Familie Maas

Kondolenzanschrift: A. Neumann, c/o
Schröder Bestattungen, Elisabethstraße 35, 23701 Eutin

Die Trauerfeier erfolgt im engsten Familien- und
Freundeskreis.

Anstelle freundlich zgedachter Blumen und Kränze wäre eine
Spende zugunsten der „Hospizinitiative Eutin e.V.“ auf das
Konto bei der Sparkasse Holstein IBAN DE41 2135 2240
0000 0670 25 unter dem Kennwort "Peter Amthor" im Sinn
des Verstorbenen.



Die Gemeinde Süsel nimmt Abschied von

Herrn Peter Amthor

Der Verstorbene war Mitglied der Gemeindevertretung von
1986 bis 2005. Während dieser Zeit hat sich Herr Amthor
im Hauptausschuss, Finanzausschuss, im Ausschuss für
Umweltschutz, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr,
im Schulleiterwahlausschuss, im Ausschuss für Schule,
Kultur und Soziales und im Kindergartenbeirat des St.
Laurentius Kindergartens, im Planungs- und Umweltaus-
schuss sowie als Vorsitzender und stellv. Vorsitzender im
Wahlprüfungsausschuss engagiert.

Herr Peter Amthor hat sich durch sein Engagement für die
Gemeinde Süsel verdient gemacht.

In dankbarer Erinnerung

Adrianus Boonekamp
Bürgermeister



Erna Stahl

geb. Kloth

* 1. Oktober 1936 † 7. November 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Philipp Bonse für
die trostreichen Worte sowie dem Bestattungsinstitut
Schröder für die Begleitung.

Im Namen der Familien

**Ilse David
Edeltraut Hinz
Ruth Niklas**

Sagau im Januar 2026

18. Januar 2025 – 18. Januar 2026



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und sprach: Komm heim.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, treusorgenden Vater, Opa und Uropa



Gerhard Krobitch

* 28. November 1940 † 9. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Brigitte
Sabine
und Kinder

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 23. Januar 2026,
um 11.00 Uhr in der St.-Laurentiuskirche zu Süsel statt.

Ein Dank geht an die Station 223 des UKSH Lübeck für die liebevolle Betreuung.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Johannes Stefan

Wir nehmen Abschied von Herrn Stefan der nach 18 Jahren treuer Mitarbeit in unserem Unternehmen verstorben ist. Er war ein geschätzter Kollege, der durch seine Zuverlässigkeit stets ein Vorbild für uns alle war. Sein Engagement und seine Art werden uns sehr fehlen. Wir danken ihm für seine wertvolle Arbeit und die gemeinsame Zeit.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

*Mitarbeiter, Betriebsrat und Geschäftsführung
DRK-Ostholsteinischer Fahrdienst gGmbH*

Offener Trauertreff

Eutin (t). Am Dienstag, 20. Januar, bietet die Eutiner Hospizinitiative von 15 bis 16.30 Uhr ganz ohne Anmeldung und Kosten in ihren Räumlichkeiten in der Albert-Mahlstedt-Straße 20 Trauernden die Möglichkeit eines offenen Treffs. Hier gibt es Zeit und Gelegenheit für Austausch untereinander, für Informationen und Begegnung miteinander. Zwei Trauerbegleiterinnen sind als Ansprechpartnerinnen vor Ort, für einen kleinen Imbiss in Form von Kaffee und Gebäck ist gesorgt. Nähere Informationen sind unter Telefon 04521-401882 oder 04521-790776 bzw. auf der Homepage www.hospizinitiative-eutin.de erhältlich.

Wanderungen ab Eutin

Eutin (t). Mit viel Schwung startet der Wanderverein Ostholstein in das neue Jahr. Immer sonntags werden jeweils eine kürzere, etwa acht bis zehn Kilometer lange und eine etwas sportlichere Tour von rund zwölf Kilometern Länge angeboten. Am 18. Januar wandern die Teilnehmenden von Rachut zum Findlingsgarten nach Kreuzfeld. Und am 25. Januar steht eine Wanderung durch das Herz der Holsteinischen Schweiz auf dem Programm. Treffpunkt ist jeweils um 11 Uhr auf dem Berliner Platz in Eutin. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos und alle anderen Termine sind online auf www.wandervereinostholstein.de zu finden oder können per E-Mail an moin@wanderverein-ostholstein.de abgerufen werden.

Treff der Landfrauen

Ascheberg (t). Die Ascheberger Landfrauen kommen zum regelmäßigen Landfrauen-Stammtisch in Walts' Restaurant in Ascheberg, Plöner Chaussee 21 zusammen. Termin ist jeder vierte Mittwoch eines Monats. Die Treffen in gemütlicher Runde beginnen um 19 Uhr und nicht nur Landfrauen sind bei diesen geselligen Treffen gern gesehen. Die Verzehrkosten trägt jede selbst. Erster Termin ist Mittwoch, 28. Januar. Organisatorin und Ansprechpartnerin Jutta Konen beantwortet gerne weitere Fragen, vorab auch unter juttakonen@web.de.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa



Manfred Zynda

*22. Oktober 1950 † 8. Dezember 2025

Deine Ilona
Sven
Björn und Nicole
Mike und Nina
sowie alle Enkelkinder

Hutzfeld

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

*Der Kreis schließt sich - ein erfülltes Leben ist vollendet,
eine glückliche Familie, ein lieber Mann und Gefährte.
In schweren Zeiten Furchtlosigkeit und Unbeugsamkeit,
in besseren Jahren Freude und Anmut. Alles war da!*

Burkhard Thiel

* 5. September 1938 † 8. Januar 2026

Magrit
Markus
Lydia
Yannik
Elisabeth
Kleo
sowie alle, die ihm nahe standen

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, den 6. Februar 2026, um 14.00 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche zu Malente statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze wäre eine Spende für die "AWO Malente" auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Holstein IBAN DE 52 2135 22 0 0003 0125 23 unter dem Kennwort "Burkhard Thiel" im Sinne des Verstorbenen.

Die Gedenkstätte Ahrensböök trauert um

Jochen Wendrich

Seit fast zwei Jahrzehnten engagierte er sich für ein würdevolles Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus.
Unbeirrt war sein ehrenamtlicher Einsatz für die Gedenkstätte Ahrensböök.

Wir haben einen guten Freund und einen nimmermüden Mitstreiter verloren.

Wir gedenken seiner in liebevoller Erinnerung.

Daniel Hettwich - Ingaburgh Klatt
Trägerverein Gedenkstätte Ahrensböök / Gruppe 33 e. V.



Sozialdemokratische Partei Deutschland
Ortsverein Malente



Die Malenter Sozialdemokraten trauern um Ihren Ehrenvorsitzenden

Burkhard Thiel

Er war langjähriger Vorsitzender des Ortsvereins und der Fraktion in der Gemeindevertretung, sowie Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion.

Er prägte während dieser Zeit mit seinem außergewöhnlichem Fachwissen, Engagement und politischem Gespür die Kommunalpolitik in der Gemeinde und auf Kreisebene.

Er hat das politische Leben aktiv mitgestaltet und sich uneigennützig für die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange der Menschen eingesetzt.

Die SPD hat Burkhard Thiel sehr viel zu verdanken.
Wir werden Burkhard stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.
Ihnen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Carmen Weber
Ortsverein

Jürgen Redepenning
Fraktion



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Ehrenvorsitzenden und Freund

Burkhard Thiel

Seit 1978 war er Mitglied und hatte von 1984-2010 den Vorsitz im AWO-Ortsverein Malente.

Mit unermüdlichen Engagement und Herzblut hat er sich für das Wohl unseres Ortsverein und der Menschen unserer Region eingesetzt.

Seit 2011 als Ehrenvorsitzender hat er mit Rat und Tat die AWO unterstützt.

Wir werden ihn vermissen und seine Taten in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Deine Freundinnen und Freunde der AWO Malente

Für jede Art Familienanzeigen

haben wir Muster und Vorschläge.
Lassen Sie sich in unserer Geschäftsstelle beraten!

AUSSTELLUNGEN

AHRENSBÖK
Gedenkstätte, Flachsröste 16:
Dienstag bis Freitag

Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr.

Winterpause bis zum 24. Januar!

Heimatmuseum, Bürgerhaus Ernst- und Elly Prüß, Mösborg 3:
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Jeden ersten Sonntag im Monat nach telefonischer Abstimmung unter Tel. 04525 - 1692

BOSAU

Dunkersche Kate, Bischof-Vicelin-Damm 11
Öffnungszeiten: 11 bis 17 Uhr.

EUTIN

Bahnhof Eutin, Bahnhofstr. 23-25
Bis 31. Januar: Adventsausstellung des Kunstkreises Eutin. Finissage am 31. Januar

Forum Eutin, Bismarckstraße 2
18. Januar bis 29. Mai 2026: „Lebenswege“ mit Gudrun M. Günther und Vera Behrendt. Vernissage am 18. Januar um 11 Uhr.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr. Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Heimatstube Fissau, Austraße 11
Öffnung der Heimatstube nach Terminvereinbarung unter www.fissau.de

C 26207

der reporter

Das Familienwochenblatt am Wochenende

der reporter Eutin
Lübecker Straße 12, 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 70 11 - 0,
Fax (0 45 21) 70 11 33

BURG-VERLAG GmbH & Co KG
Fehmarnsches Tageblatt
23769 Burg auf Fehmarn
Gertrudenthaler Straße 3

Herausgeber: Burg-Verlag

Anzeigen: Maxa Obenhausen,
Henrike Junge, Tim Dreyer,
Torge Klinker

Redaktion: Astrid Jabs, Volker Graap
Gesamtherstellung: Burg-Verlag

32. Jahrgang
Gültige Anzeigenpreisliste: 1/2026

Druckauflage 3. Quartal 2025
Ausgabe Eutin/Malente: 25.286

Annahmeschluss für Anzeigen und Redaktion: donnerstags 16 Uhr!
E-Mail für Anzeigen: anzeigen@der-reporter.info
E-Mail für Redaktion: redaktion@der-reporter.info

Für Hörfehler, die bei der telefonischen Aufgabe von Annoncen entstehen, übernimmt der Verlag keine Haftung. In jedem Fall ist der Auftraggeber zur Zahlung der Annoncen-Rechnung verpflichtet.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um einen Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift per E-Mail an diese Adresse: vertrieb@burg-verlag.info, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können. Ideal wäre auch einen Aufkleber auf Ihrem Briefkasten mit dem Hinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

AUSSTELLUNGEN

Landesbibliothek, Schlossplatz 4
Bis 14. Februar: Bilder der Schweiz, Professor Dr. Axel E. Walter
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 9.30 bis 18 Uhr, Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Donnerstag, 9.30 bis 19 Uhr.

Michaeliskirche, Schlossstraße
21. Februar bis 14. März: Ausstellung „Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“
Vernissage am 21. Februar um 18 Uhr mit dem Kinder- und Jugendtheater Impuls
Schulklassen können durch die Ausstellung geführt werden.

Anfragen bei Pastorin de Oliveira Gloria, 04521-4093548 oder pastorin.deoliveiragloria@kirche-eutin

Ostholstein-Museum, Schlossplatz 1:
Bis 1. Februar 2026: 72. Landesschau des BBK-SH

Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag/Feiertage 11:00-17:00 Uhr.

Schloss Eutin, Schlossplatz 5:
Öffnungszeiten bis 25. Januar: Dienstag bis Sonntag von 12 bis 16 Uhr.

MALENTE

Heimatmuseum Tewes Kate, Sebastian-Kneipp-Straße 1
Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

SÜSEL

St.-Laurentius-Kirche
24. Januar bis 18. Februar: Frauen im Widerstand – gegen den Nationalsozialismus
Öffnungszeiten: Täglich von 9 bis 17 Uhr.

FLOH-/MÄRKTE

EUTIN

Mittwoch und Samstag
8-13 Uhr: Wochenmarkt, Marktplatz

MALENTE

Donnerstag
8-13 Uhr: Wochenmarkt, Lenter Platz gekennzeichnet

FREIZEIT

EUTIN

Mittwoch, 21. Januar
15 Uhr Spielenachmittag „Schweiz“, mit historischen Reisespielen, Landesbibliothek, Lesesaal

Sonntag, 22. Februar
11 Uhr Neujahrsempfang beim DRK, Ortsverein Eutin, Stolbergstraße 8

Montag

9-12 Uhr: Cafe der Begegnung im Familienzentrum Eutin, Freischützstraße 2

Beilagen-Hinweis

Dieser Ausgabe unseres Familienwochenblattes liegen folgende Prospekte bei:

Teilausgabe Eutin:

- Aldi • Familia • Toom • Norma
- Rossmann GmbH • Edeka Ley
- Markant • Edeka Voigt
- Megaland

Wir bitten um freundliche Beachtung. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen gern unter 04521/7011 - 0.

der reporter

FREIZEIT

Dienstag

10-11.30 Uhr: Eltern-Babytreff und Hebammensprechstunde, Freischützstraße 2

Mittwoch

14 bis 16 Uhr Nähtreff im Tageszentrum Eutin, Die Brücke, Albert-Mahlstedt-Straße 32 (Beginn ab 4. Juni)

Donnerstag

9-12 Uhr: Cafe der Begegnung im Familienzentrum Eutin (14-tägig mit Sozialberatung), Freischützstraße 2, Infos unter 04521-8309088

15-18 Uhr: Anziehungspunkt, Elisabethstraße 17, DRK-Ortsverein Eutin

Freitag

10-12 Uhr: Deutsch für jeden Tag, Familienzentrum Eutin, Freischützstraße 2

14 bis 16 Uhr Spielenachmittag im Bürgertreff, AWO Eutin, Stolbergstraße 8

Samstag

10-12 Uhr: Öffnungszeiten Stramplerkiste, Plöner Str. 36, Sozialdienst kath. Frauen

KASSEEDORF**Montag**

20 Uhr Chorsingen, Kiek in e.V., Kiek in

MALENTE**Montag**

15.30 bis 17 Uhr: Eltern-Baby-Treff, Familienzentrum Eutin, AWO-Kinderhaus, Kellersseestraße 22

Mittwoch

14 bis 17 Uhr: Spielenachmittagsgruppe, Arbeiterwohlfahrt, AWO-Bürgerhaus

Donnerstag

10 bis 11.30 Uhr Gedächtnistraining, Arbeiterwohlfahrt Malente, AWO-Bürgerhaus

10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kleine Schäfchen“, Haus der Kirche, Janusallee 5

SCHÖNWALDE**Mittwoch, 21. Januar**

16.30 bis 18.30 Uhr Handarbeitsgruppe „Kreative Träume“, Gemeindehaus, Jahnstraße 6

Montag

19.30 bis 21 Uhr Proben des Kirchenchores „Dreiklang“, Kirchengemeindeaal, Jahnweg 6

Mittwoch

10-11.30 Uhr: Eltern-Kind-Cafe in Schönwalde, Gemeindehaus hinter der Kirche, Familienzentrum Eutin

SÜSEL**Freitag, 23. Januar**

19 Uhr Impulsabend zur Ausstellungseröffnung Frauen im Widerstand, Gemeindehaus

FÜHRUNGEN

EUTIN

Mittwoch, 21. Januar
14.15 Uhr Führung durch die Ausstellung Bilder der Schweiz, Lesesaal, Landesbibliothek

Montag bis Sonntag

11 bis 17 Uhr: Rundgang durch das Schlossmuseum, jederzeit selbstständig oder im Rahmen einer Führung möglich, Schloss Eutin, Führungen um 11, 13 und 15 Uhr

1. bis 25. Januar

13 Uhr Rundgang durch die Beletage, Schloss Eutin

MALENTE**Freitag, 23. Januar**

16.30 Uhr Fackelwanderung am

FÜHRUNGEN

Dieksee, Treff: Tourist Info Malente, Bahnhofstraße 3

Mittwoch und Samstag

14.30 und 15.30 Uhr Hofführung auf dem Gut Immenhof

KOMMUNALPOLITIK

AHRENSBÖK**Dienstag, 20. Januar**

18 Uhr Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Ahrensböök, Bürgerhaus, Mösborg 3

RAT & SELBSTHILFE

EUTIN**Montag und Dienstag**

8.30 Uhr: Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e.V., Kreisverband Ostholstein, Albert-Mahlstedt-Straße 39a, Infos unter 04521-2877 Terminvereinbarung erforderlich! (Neue Anschrift ab 1.1.2025: Freischützstraße 5)

9 bis 14.30 Uhr: Frau & Beruf Beratung, Termine nach Vereinbarung bei Sabine Axt unter 0175-8930035, Infos: www.faw.de/luebeck/projekte/frau-beruf

Montag und Donnerstag

9 bis 12 Uhr: Sprechstunde der Hospizinitiative Eutin, Infos und Hilfe unter 04521-790776 (Hospiz) und 04521-401882 (Trauer)

Montag und Donnerstag**(14-16.30 Uhr)****Dienstag, Mittwoch, Freitag****(9 bis 11.30 Uhr)**

Beratung des Vereines zur Förderung der Teilhabe in OH, für Menschen mit (drohenden) Behinderungen und ihren Angehörigen, Infos unter 04521-7909983, Peterstraße 21d

Dienstag

14 bis 16 Uhr Offener Treff, Die Brücke Lübeck und Ostholstein gGmbH, Albert-Mahlstedt-Straße 32

19 Uhr: Anonyme-Alkoholiker, Meeting, kath. Gemeindehaus, Plöner Straße 44, jeden 1. Dienstag im Monat offenes Meeting, Infos www.anonyme-alkoholiker.de

Jeden 3. Dienstag

15 bis 16.30 Uhr Offener Trauertreff, Hospizinitiative Eutin e.V., Anmeldung unter 04521-401882 (AB)

Dienstag und Freitag

9 bis 11 Uhr: Sprechstunde des Vereines zur Hilfe Krebskranker, onkologische Tagesklinik

Jeden 3. Mittwoch im Monat

17 - 20 Uhr Uhr Trauer und Klöße, Kochgruppe, Eutiner Hospizinitiative, Albert-Mahlstedt-Straße 20. Anmeldung erforderlich (Tel. 04521-401882 oder 04521-790776)

18.30 bis 20.30 Uhr Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen, Brücke Ostholstein, Bahnhofstraße 18, Anmeldung unter 04521-73727

Donnerstag

15.30 bis 16.30 Uhr Offener Sprachtreff, Kreisbibliothek

Freitag

9.30 bis 11 Uhr Frühstücksbrunch, Die Brücke Lübeck und Ostholstein gGmbH, Albert-Mahlstedt-Straße 32, Anmeldung bis Mittwoch unter 04521-790985

Samstag

16 Uhr: Anonyme-Alkoholiker, Meeting, Plöner Straße 61, jeden 1. Samstag im Monat offenes Meeting, Infos www.anonyme-alkoholiker.de

SPORT

EUTIN

Samstag, 24. Januar

9.30 Uhr Hallenturnier „Budenzauber 2026“, Hallenturnier der Jugend und Frauen, Hans-Heinrich-Sievert-Halle, Holstenstraße

Montag

11 bis 12 Uhr: Qigong Bewegungskunst, im Vielklang Eutin, Anmeldung unter Tel. 0170-282 52 41 o. geoditt@t-online.de

Donnerstag

9.15 bis 10.15 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe I, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8
10.30 bis 11.30 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe II, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8

GNISSAU

Donnerstag

16 Uhr: Nordic Walking, Treff: Parkplatz am Wasserturm oder am Vereinsheim, Infos unter 0176-70989367

MALENTE

Dienstag (im 14 Tage Rhythmus)

15 bis 16.30 Uhr: Tanz Dich fit bei der AWO, im AWO-Bürgerhaus Malente, Infos bei Monika Kilian unter 04523-9589573

Montag

11 bis 12 Uhr: Qigong Bewegungskunst, im Vielklang Eutin, Anmeldung unter Tel. 0170-282 52 41 o. geoditt@t-online.de

Donnerstag

9.15 bis 10.15 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe I, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8
10.30 bis 11.30 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe II, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8

THEATER

EUTIN

Samstag, 17. Januar

19 Uhr Heute wie Damals? – Basierend auf Zitaten von Margot Friedländer u. a., Studiobühne Vielklang, Janusstraße 2b

Sonntag, 18. Januar

18 Uhr Heute wie Damals? – Basierend auf Zitaten von Margot Friedländer u. a., Studiobühne Vielklang, Janusstraße 2b

Samstag, 24. Januar

19 Uhr Heute wie Damals? – Basierend auf Zitaten von Margot Friedländer u. a., Studiobühne Vielklang

SÜSEL

Samstag, 17. Januar

16 Kutter Nummer – Lustspiel, NDB Süsel, Kulturscheune

Sonntag, 18. Januar

18 Uhr Kutter Nummer – Lustspiel, NDB Süsel, Kulturscheune

Freitag, 23. Januar

19.30 Uhr Kutter Nummer – Lustspiel, NDB Süsel, Kulturscheune

Samstag, 24. Januar

19.30 Uhr Kutter Nummer – Lustspiel, NDB Süsel, Kulturscheune

VEREINE

AHRENSBÖK

Montag

19 Uhr: Treffen des Ahrensböcker Shantychores „Blau-Weisse-Jungs“, Kaninchenzuchtverein, Reeperbahn 2

EUTIN

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr Wanderung „Auf zum Find-

VEREINE

lingsgarten“, Wanderverein-Ostholstein, Treff: Berliner Platz

Mittwoch

17.45 Uhr Bridge Club Eutin, Infos unter bridgeclub-eutin.de, Traumkeller

Mittwoch und Samstag

18 Uhr: Chorprobe des Shantychores Eutiner Wind, Treff: in den Werkstätten „Die Ostholsteiner“

Jeden 3. Mittwoch

17 bis 20 Uhr Trauer & Klöße, Kochgruppe für Trauernde, Hospizinitiative, Albert-Mahlstedt-Straße 20

Donnerstag

20 Uhr: Treffen des Skatverein Freischütz Eutin, Spielort: Gasthaus Wittenburg in Eutin-Fissau, Infos unter 04521-2456

MALENTE

Montag

17.45 Uhr: Treffen des Bridge-Club-Malente im Magnus-Hof, Marktstraße 15a, Anmeldung bei Frau Hoppe-Duscha unter 0177-5363493, Bridgeunterricht wird laufend angeboten

Dienstag (14-tägig)

15 bis 16.30 Uhr Tanz dich fit, AWO, Bürgerhaus, Infos bei Monika Kilian 04523-9589573

Mittwoch

14 bis 17 Uhr: Spielenachmittag bei der AWO, Bürgerhaus

Donnerstag

10 bis 11.30 Uhr: Gedächtnistraining bei der AWO, Bürgerhaus

Jeden 1. und 3. Donnerstag

16 bis 19 Uhr Büddelclub bei der AWO, Bürgerhaus

SCHÖNWALDE

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr Wintersause SoVD Ortsverband Schönwalde-Kasseedorf, Klönstuv in Schönwalde

VORTRÄGE

EUTIN

Dienstag, 20. Januar

18.30 Uhr Autorenlesung mit Louse Brown, Kreisbibliothek

BÜCHERBUS

Haltstellen der Fahrbücherei

Dienstag, 20. Januar

Benz: 9.20 bis 9.40 Uhr Kindergarten, Hauptstraße 2; **Sieversdorf:** 9.50 bis 10.45 Uhr Schule, Dorfstraße 96; **Bosau:** 11.15 bis 12 Uhr Kindergarten, Helmholtzplatz 2; 13 bis 14.30 Uhr Haus des Kurgastes, Bischof-Vicelin-Damm 9; 14.40 bis 15.10 Uhr Löjaer Berg 44; **Hutzfeld:** 15.20 bis 16 Uhr Alter Schulweg 21; **Brackrade:** 16.05 bis 16.30 Uhr Bushaltestelle Ortsmitte; **Thürk:** 16.40 bis 17.05 Uhr Bushaltestelle, Bergstraße

SEI NEUGIERIG
jetzt anmelden!

nordishnews



• schnell • lokal • individuell •

Stadt Eutin informiert jetzt auch per WhatsApp

Eutin (t). Baustellen, Meldungen aus dem Stadtgeschehen oder Nachrichten zu aktuellen Ereignissen aus der Verwaltung – für die Verbreitung von Informationen erweitert die Stadt Eutin ihr digitales Angebot und nutzt ab sofort auch den Messenger-Dienst WhatsApp. Damit können Eutinerinnen und Eutiner wichtige Nachrichten der Stadt direkt auf ihrem Smartphone erhalten. Der neue WhatsApp-Kanal dient als Ergänzung zu dem

bereits bestehenden Social-Media-Angebot der Stadt auf den Plattformen facebook (@stadt-eutin), Instagram (pressestelle.eutin) und LinkedIn (stadteutin). Die Messenger-App WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein. Das Herunterladen ist über die gängigen App-Stores kostenlos möglich. Der Kanal der Stadtverwaltung Eutin kann bei WhatsApp – wie alle anderen Kanäle – unter dem Reiter „Aktuelles“ gesucht werden.

„Kutternummer“ zurück auf der Süseler Bühne

Süsel (t). Das Erfolgsstück „Kutternummer“ ist nur noch ein paar Mal in der Kulturscheune Süsel zu sehen. Im Oktober hatte das herrliche Lustspiel von Stephan Greve eine grandiose Premiere gefeiert. Jetzt stehen die nächsten Vorstellungen an.

Das Stück dreht sich um Fischer Knut, für den es sich kaum noch lohnt, mit seinem Kutter „Seute Deern“ hinauszufahren. Keine guten Zeiten für den Fischfang. Eine Idee muss her, die Geld in die Kasse bringt. Knut und sein Freund Bernd meinen, eine Erotik-hotline für alle einsamen Seeleute könnte eine Lösung sein – da ist Chaos an Bord vorprogrammiert ...

Unter der Regie von Stephan Greve sorgen Silke Krellenberg, Jörn Hilbrecht, Christiane Benn, Klaus Schumacher, Brigitte Schröder und Stephan Greve für beste Stimmung, es wird ordentlich geschunkelt und sehr viel gelacht. Die die Auf-führungen am 18., 23.

und 24. Januar gibt es noch Eintrittskarten. Im Vorverkauf sind die Tickets unter anderem bei der Tourist-Info Eutin am Markt 19 oder online via Internet auf www.theater-suesel.de erhältlich.



Eisenbahner Sportverein trifft sich

Neustadt/Malente (t). Es ist wieder so weit: Der Eisenbahner Sportverein (ESV) Neustadt lädt seine Mitglieder am Montag, 23. Februar, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim auf dem Gogenkrog ein. Auf der Tagesordnung

stehen unter anderem ein Jahresrückblick, die Berichte der Spartenleiter und Vorstandswahlen. Anträge für die Versammlung sind bis zum 31. Januar bei der ersten Vorsitzenden Bente Grimm, Polziner Straße 7, in 23714 Malente einzureichen.

der reporter **Leser-Reisen aktuell**

Preisknüller: Weiß-Blau-Genießer-Woche „all inclusive“ Komfort-Hotel im Bayer. Wald mit Vollpension & „all-inclusive“-Getränke-Paket & Ausflügen

Das Super-Sommer-Preis-Schnäppchen für unsere Leser:innen präsentieren wir mit einer Genießer-Reise „all inclusive“ nach Viechtach, wo unsere Leser:innen im Komfort-Hotel mit Wellnessabteilung kulinarisch rundum verwöhnt werden & zusätzlich zum Abendessen von 18 bis 20 Uhr ein großes Getränke-Paket im Reisepreis mit enthalten ist. Herrliche Ausflüge führen durch den sommerlichen Bayer. Wald und in die weltberühmte Brauerei-Stadt Pilsen mit Besuch & Führung in der „Pilsener Urquell Brauerei“.



Leistungen: ● Fahrt im erstklassigen Fernreisebus direkt ab Eutin ohne Einsammeltour ● 6 x Übern. mit Frühstück vom Buffet & 6 x Abendessen als Buffet oder 3-Gang-Menü ● 5 x Mittagssnacks vom Buffet ● All-Inklusiv-Getränke-Paket von 18 bis 20 Uhr zum Abendessen (Weine / Biere / Softdrinks / Wasser) ● Panorama-Ausflug 3-Flüsse Stadt Passau mit Gelegenheit zur Schifffahrt auf der Donau ● Rundfahrt Bayer. Wald mit Besichtigung der Wallfahrtskirche Neukirchen, Eintritt und Besichtigung Kristall-Glashütte in Bodenmais, ● Besuch & Verkostung in einer Original Bärwurzerei ● Panorama-Ausflug Regensburg inklusive Schiffs-Stadtrundfahrt auf der Donau ● Gegen Aufpreis von nur 29,90 €: Großer Panorama-Ausflug nach Tschechien in die weltberühmte Brauereistadt Pilsen inkl. Eintritt, Führung & Besichtigung der Pilsener Urquell-Brauerei und anschl. Bier-Verkostung ● Die Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

nur
555,00
EZ + 168,- Euro



● 21. – 27.06.2026 (Sommer-Genuss) ● 13. – 19.09.2026 (Goldener Herbst mit Laubfärbung)

Preisknüller: „Zu Gast bei den Ozean-Riesen“ Frühlings-Erlebnis Ostfriesland mit Meyer-Werft



Ostfriesland im Frühlings-Kleid erwartet Sie zum genussvollen Weekend-Vergnügen mit dem Höhepunkt des Besuches der weltberühmten Meyer-Werft in Papenburg, wo im größten Trockendock der Welt die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt gebaut werden. Für unsere Gäste inklusive: Eintrittsgeld, fachkundige Werftführung, wobei unsere Leser:innen die Meyer-Werft hautnah beim Rundgang erkunden, das neue Besucherzentrum erkunden und einen spannenden Film-Vortrag in der Kreuzfahrt-Ausstellung genießen.

Leistungen: ● Fahrt im erstklassigen Fernreisebus direkt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour ● 1 x Übernachtung im Landhaus-Mittelklasse-Hotel mit Frühstück vom Buffet ● 1 x reichhaltiges ostfriesisches Bauern-Buffet zum Abendessen im Hotel ● Komplett-Paket Meyer-Werft inklusive Eintrittsgeld laut Beschreibung ● Am 2. Tag: Ostfriesland-Ausflug „Land & Leute“ mit Besuch der „Tee-Hauptstadt“ Leer mit der romantischen Altstadt & Hafen

Superpreis
nur
159,90
EZ + 59,- Euro

● Reisettermin: ● 14. – 15.03.2026

Weltstadt-Shopping „de luxe“ mit Hotel Adlon Berlin

Zum großen Leistungspaket gehören neben der Busfahrt im erstklassigen Fernreisebus direkt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour, zwei Übernachtungen mit Gourmet-Frühstücksbuffet im Hotel Adlon, eine große Stadtrundfahrt mit fachkundiger Reiseleitung sowie die Eintrittskarte ohne Warteschlangen in das Barberini-Museum mit der nagelneuen Liebermann-Welt-Ausstellung inklusive Hin- und Rück-Transfer sowie viel Freizeit zum Stadt- und Shopping-Bummel auf Grund der einmaligen Lage des Hotels im Herzen Berlins.

● Reisettermin: ● 20. – 22.03.2026

nur
499,90



Preisknüller: 3-Flüsse-Kreuzfahrten all inclusive an Rhein & Mosel



Superpreis nur
444,00
EZ + 148,-

Das Leser-Reisen-Schnäppchen zum Superpreis 5 Tage mit sehr reichhaltiger Halbpension und großem Getränke-Paket ohne Begrenzung zur Selbstbedienung an den Getränkestation ganztags mit alkoholfreien Getränken im schönen Wein-Hotel in Best-Lage direkt am Rhein in 1. Reihe mit 3 herrlichen Fluss-Kreuzfahrten zur Weinlese im Preis inklusive: 1 x Rhein, 1 x Mosel mit gr. Schleusenfahrt, 1 x Main, Weinprobe beim Winzer mit 5 Weinen, 2 große Panorama-Busfahrten an Rhein & Mosel mit Rüdesheim & Cochem, Ausflug WeinStadt Koblenz mit Deut. Eck & Festung, Busfahrt direkt ab/bis Eutin ohne Einsammeltour! Die Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

Reisettermine: ● 01. – 05.05.2026 (Mai-Feiertag)
● 16. – 20.08.2026 (Weinlese)



Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Jetzt auch online buchen
unter:
leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen

